

**MEMORIAL**

**Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxembourg**

**RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

**C — N° 737****7 septembre 2001****SOMMAIRE**

Actinavie Holding S.A., Luxembourg . . . . .	35361	Delabar Corporation, S.à r.l. . . . .	35366
Advanced Concept Ingeneering Materials S.A., Roeser . . . . .	35362	Discofina International S.A., Luxembourg . . . . .	35373
Air Cargo Services Luxembourg S.A., Munsbach . .	35362	effektiv, Sicav, Luxembourg . . . . .	35345
Alimenta Holding S.A., Luxembourg . . . . .	35368	effektiv, Sicav, Luxemburg-Strassen . . . . .	35330
Altrotech S.A., Foetz . . . . .	35363	Fermain S.A., Luxembourg . . . . .	35369
Alvit S.A., Luxembourg . . . . .	35364	Fim Group Assets L1, Sicav, Luxembourg . . . . .	35371
AM Generali Invest Luxembourg S.A., Luxem- bourg . . . . .	35347	Fortis L Universal Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .	35370
AM Generali Invest Luxembourg S.A., Luxem- bourg . . . . .	35345	Global Consolidated Trust, Senningerberg . . . . .	35375
Amicale des Footballeurs Indoor Canach/Lennin- gen, A.s.b.l., Canach . . . . .	35350	Henderson Horizon Fund, Sicav, Senningerberg .	35372
Arbre Mondial S.A., Luxembourg . . . . .	35364	Interselex International, Sicav, Luxembourg . . . . .	35370
Arcancia Holding S.A., Luxembourg . . . . .	35362	IXO International S.A., Luxembourg . . . . .	35329
Ariana Holding S.A., Luxembourg . . . . .	35369	J.P. Morgan Funds, Sicav, Luxembourg . . . . .	35347
Arnetoise S.A., Luxembourg . . . . .	35372	J.P. Morgan Investment Fund, Sicav, Luxembourg	35347
Assieme S.A., Luxembourg . . . . .	35365	J.P. Morgan Investment Fund, Sicav, Luxembourg	35353
Assieme S.A., Luxembourg . . . . .	35365	JPM U.S. Equity Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .	35353
Atid S.A., Luxembourg . . . . .	35361	Kensington S.A.H., Luxembourg . . . . .	35375
Avanti, S.à r.l., Luxembourg . . . . .	35366	Lineapù International S.A., Luxembourg . . . . .	35363
Avilliers Luxembourg Holdings, S.à r.l., Luxem- bourg . . . . .	35366	Lineapù International S.A., Luxembourg . . . . .	35364
Basinco Holding S.A.H., Luxembourg . . . . .	35376	Nikko Global Umbrella Fund, Sicav, Luxembourg	35367
Beretta (Luxembourg) S.A., Luxembourg . . . . .	35363	Opaline Investissements S.A., Luxembourg . . . . .	35369
BNP Floor Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .	35372	Pembroke S.A., Luxembourg . . . . .	35374
Celux Finance S.A., Luxembourg . . . . .	35370	Santar Holding S.A., Luxembourg . . . . .	35371
CHEAC, Coast Helarb European Acquisitions S.A., Luxembourg . . . . .	35374	Splendor S.A., Luxembourg . . . . .	35358
Codinter S.A.H., Luxembourg . . . . .	35368	TroisLM Holding S.A., Luxembourg . . . . .	35359
		Valelux S.A., Luxembourg . . . . .	35355
		Vauban Holding S.A., Luxembourg . . . . .	35374
		Vesuvius S.A.H, Luxembourg . . . . .	35373
		Vulcano S.A.H., Luxembourg . . . . .	35373
		Yecla Holding Company S.A., Luxembourg . . . . .	35368

**IXO INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 63.501.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.  
(11934/211/7) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**effektiv, SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.**

Gesellschaftssitz: Luxemburg-Strassen.

Im Jahre zweitausendeins, den sechszwanzigsten Juli.

Vor dem unterzeichneten Notar Frank Baden, mit dem Amtswohnsitz in Luxemburg.

Sind die Aktionäre der Aktiengesellschaft effektiv, SICAV, mit Sitz in Luxemburg-Strassen, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 75.069, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammengetreten.

Die Aktiengesellschaft effektiv, SICAV wurde gegründet gemäss Urkunde des unterzeichneten Notars vom 5. April 2000 veröffentlicht im Mémorial C, Recueil Nummer 358 vom 18. Mai 2000. Die Satzung wurde abgeändert gemäss Urkunde des unterzeichneten Notars vom 20. Dezember 2000, noch nicht veröffentlicht.

Die Versammlung wird um elf Uhr fünfundvierzig unter dem Vorsitz von Frau Andrea Rau, Bankangestellte, wohnhaft in Konz, eröffnet.

Der Vorsitzende beruft zum Sekretär Frau Petra Wangen, Bankangestellte, wohnhaft in Eisenach.

Die Versammlung wählt einstimmig zum Stimmzähler Herrn Marc Gittler, Bankangestellter, wohnhaft in Dortmund.

Der Vorsitzende stellt unter Zustimmung der Versammlung fest:

I.- Die Einberufungen zu gegenwärtiger Versammlung erfolgten:

- a) im Mémorial C, Recueil Nummer 480 vom 26. Juni 2001, Nummer 524 vom 11. Juli 2001
- b) im Luxemburger Wort vom 26. Juni 2001, vom 11. Juli 2001
- c) im Letzeburger Journal vom 26. Juni 2001 vom 11. Juli 2001
- d) in der Börsenzeitung vom 26. Juni 2001 vom 11. Juli 2001.

II.- Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

1. Änderung der Satzung der effektiv, SICAV im Rahmen der Registrierung der SICAV in der Bundesrepublik Deutschland sowie die Annahme der geänderten Satzung.

2. Verschiedenes.

III.- Die Aktionäre sowie deren bevollmächtigte Vertreter sowie die Stückzahl der vertretenen Aktien sind auf einer Anwesenheitsliste mit ihrer Unterschrift eingetragen; diese Anwesenheitsliste welche durch die anwesenden Aktionäre sowie deren bevollmächtigte Vertreter und den Versammlungsvorstand gezeichnet wurde bleibt gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigelegt um mit derselben einregistriert zu werden.

Die Vollmachten der vertretenen Aktionäre, welche durch die Erschienenen ne varietur paraphiert wurden, bleiben gegenwärtiger Urkunde ebenfalls beigelegt.

IV.- Aus dieser Anwesenheitsliste geht hervor, dass von den 598.356.602 sich im Umlauf befindenden Aktien, 13.190 Aktien anwesend oder in gegenwärtiger Versammlung vertreten sind.

Der Vorsitzende teilt der Generalversammlung mit, dass eine erste ausserordentliche Generalversammlung mit derselben Tagesordnung für den 21. Juni 2001 einberufen worden war und dass diese Generalversammlung nicht beschlussfähig war, da die notwendige Anwesenheitsquote nicht erreicht war.

Gegenwärtige Generalversammlung ist gemäss Artikel 67-1 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften beschlussfähig, gleich wieviele Anteile anwesend oder vertreten sind.

Alsdann wird nach Eintritt in die Tagesordnung einstimmig folgender Beschluss gefasst:

*Beschluss*

Die Generalversammlung beschliesst, die Satzung der Gesellschaft im Rahmen der Registrierung der SICAV in der Bundesrepublik Deutschland wie folgt neuzufassen:

**I. Name, Sitz, Dauer und Zweck der Investmentgesellschaft****Art. 1. Name und Namengebung.**

1. Zwischen den erschienenen Parteien und allen, die Eigentümer von später ausgegebenen Anteilen werden, wird eine Investmentgesellschaft in der Form einer Aktiengesellschaft als «Société d'investissement à capital variable» unter dem Namen effektiv, SICAV (die «Investmentgesellschaft») gegründet. Die Investmentgesellschaft ist eine Umbrella-Konstruktion, die mehrere Unterfonds («Teilfonds») umfassen kann.

2. Die Investmentgesellschaft hat Verträge mit der EFFEKT.I.V., GmbH als Fondsmanager und als Vertriebsstelle abgeschlossen, im Rahmen derer diese der Investmentgesellschaft bei der Führung ihrer Geschäfte umfassende Dienste leistet. Die Investmentgesellschaft kann auch mit anderen Gesellschaften, die mit der EFFEKT.I.V., GmbH verbunden sind, Fondsmanagement- und/ oder Vertriebsstellenverträge abschließen. Falls diese Verträge aus irgendeinem Grund gekündigt werden und die EFFEKT.I.V., GmbH und/ oder die andere(n) mit der EFFEKT.I.V., GmbH verbundene(n) Gesellschaft(en), aufhört(en), für die Investmentgesellschaft Dienstleistungen zu erbringen oder sie zu unterstützen, ist die Investmentgesellschaft verpflichtet, auf erste Aufforderung der EFFEKT.I.V., GmbH und/ oder der anderen mit der EFFEKT.I.V., GmbH verbundene Gesellschaft(en) hin, ihren Namen so zu ändern, daß er das Wort «effektiv» nicht mehr enthält.

**Art. 2. Gesellschaftssitz.**

Gesellschaftssitz ist Strassen, Großherzogtum Luxemburg.

Durch einfachen Beschluß des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft kann der Gesellschaftssitz an einen anderen Ort innerhalb der Gemeinde Strassen verlegt werden und können Niederlassungen und Repräsentanzen an einem anderen Ort des Großherzogtums Luxemburg sowie im Ausland gegründet oder eröffnet werden.

Aufgrund eines bestehenden oder unmittelbar drohenden politischen, militärischen oder anderen Notfalls von höherer Gewalt außerhalb der Kontrolle, Verantwortlichkeit und Einflußmöglichkeit der Investmentgesellschaft, der die nor-

male Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Verkehr zwischen dem Gesellschaftssitz und dem Ausland beeinträchtigt, kann der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft durch einen einfachen Beschluß den Gesellschaftssitz vorübergehend bis zur Wiederherstellung von normalen Verhältnissen ins Ausland verlegen. In diesem Falle wird die Investmentgesellschaft die luxemburgische Nationalität jedoch beibehalten.

### **Art. 3. Dauer.**

Die Investmentgesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet.

Die Auflösung kann jederzeit durch eine Versammlung der Anteilhaber beschlossen werden und zwar der in der Form, wie sie für Satzungsänderungen vorgesehen ist, und gemäß Artikel 32 dieser Satzung.

### **Art. 4. Gesellschaftszweck.**

1. Ausschließlicher Zweck der Investmentgesellschaft ist die Anlage in Investmentanteile von Investmentfonds und/ oder Investmentgesellschaften des offenen Typs und anderer gemäß dieser Satzung zulässiger Vermögenswerte nach dem Grundsatz der Risikostreuung und dem Ziel einen Mehrwert zugunsten der Anteilhaber zu erwirtschaften.

2. Die Investmentgesellschaft kann alle anderen Maßnahmen treffen, die ihrem Gesellschaftszweck dienen oder nützlich sind unter Berücksichtigung der im Luxemburger Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsamen Anlagen (einschließlich Änderungsgesetzen) («Gesetz vom 30. März 1988») und im Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften (einschließlich Änderungsgesetzen) («Gesetz vom 10. August 1915») festgelegten Beschränkungen.

### **Art. 5. Anlagepolitik.**

Ziel der Anlagepolitik der Investmentgesellschaft ist es, durch ein aktiv oder passiv verwaltetes Portfolio für die einzelnen Teilfonds eine angemessene Wertentwicklung in der Währung des jeweiligen Teilfonds («Teilfondswährung») zu erreichen, indem sie für jeden Teilfonds Anlagen in andere Investmentfonds und/ oder Investmentgesellschaften nach Ertrag- und Kapitalzuwachs Gesichtspunkten - wie in dem betreffenden Anhang des Verkaufsprospektes für den jeweiligen Teilfonds beschrieben - tätigt.

Die Investmentgesellschaft strebt eine diversifizierte Vermögensanlage an, indem das jeweilige Teilfondsvermögen entsprechend einer Aufteilung nach ausgewählten Ländern oder Märkten unter Berücksichtigung einer bestimmten Gewichtung in Anteilen mehrerer unterschiedlicher Zielfonds (wie nachfolgend definiert) angelegt wird. Die teilfondsspezifische Anlagepolitik wird in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt für den jeweiligen Teilfonds beschrieben.

Bei der Festlegung und Umsetzung der Anlagepolitik wird der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft dafür sorgen, daß die folgenden Anlageregeln eingehalten werden:

#### **1. Risikostreuung**

a) Das jeweilige Teilfondsvermögen wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung nach den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen gemäß diesem Artikel angelegt werden.

b) Es dürfen ausschließlich Investmentanteile folgender Arten von Investmentfonds und/ oder Investmentgesellschaften erworben werden:

- in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge-Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind;
- Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die nach dem Auslandsinvestment-Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen;
- Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investitionsaufsicht unterliegen, deren Zweck der Schutz des Anlegers ist (insgesamt die «Zielfonds» genannt).

c) Es werden als Zielfonds überwiegend offene Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds ausgewählt. Die Teilfondsvermögen dürfen je nach Einschätzung der Marktlage mit unterschiedlicher Gewichtung (max. 100%) in eine der vorgenannten Fondskategorien angelegt werden. Die Arten der Zielfonds sowie ihre Gewichtung in bezug auf die anlagepolitische Zielsetzung der Teilfonds werden in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt für den jeweiligen Teilfonds beschrieben. Die Anlagen lauten auf europäische und übrige Währungen.

d) Im Einklang mit den o.g. Regelungen darf der jeweilige Teilfonds ausschließlich Anteile an Zielfonds des offenen Typs erwerben, die ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan haben. Jeder Teilfonds darf nicht mehr als 20% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen eines einzigen Zielfonds anlegen. Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines Zielfonds erworben werden. Die vorstehenden Anlagegrenzen beziehen sich bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen («Umbrella-Fonds»), jeweils auf einen Teilfonds. Dabei darf es nicht zu einer übermäßigen Konzentration des Netto-Teilfondsvermögens auf einen einzigen Umbrella-Fonds kommen. Für die Investmentgesellschaft insgesamt dürfen nicht mehr als 40% der ausgegebenen Anteile eines Zielfonds erworben werden.

e) Die Aussteller der Zielfonds müssen ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem der vorbezeichneten Länder unterhalten und die Anlagepolitik der vorbezeichneten Zielfonds muß dem Grundsatz der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 folgen.

f) Der Umfang indem in Anteilen von Nicht-Luxemburger Zielfonds angelegt werden darf, ist nicht begrenzt.

g) Die Investmentanteile der vorgenannten Zielfonds sind in der Regel nicht börsennotiert. Soweit sie börsennotiert sind, handelt es sich um eine Börse in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder einem anderen OECD-Staat.

h) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen keine Anteile von Future-, Venture Capital- oder Spezialfonds sowie keine anderen Wertpapiere (mit Ausnahme der in diesem Artikel 5, Nr. 5 genannten in Wertpapieren verbriefte Geldmarktpapiere) erworben werden.

i) Der Wert der Zielfondsanteile darf 51% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht unterschreiten.

j) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen Anteile an Zielfonds, die ihrerseits mehr als 5% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, entweder nicht oder nur dann erworben werden, wenn diese Anteile nach den Vertragsbedingungen des Investmentfonds oder der Satzung der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.

## 2. Finanzinstrumente

Die Investmentgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des jeweiligen Teilfonds nur mit Absicherungszweck folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

a) Devisenterminkontrakte abschließen sowie Optionsrechte zum Erwerb bzw. zur Veräußerung von Devisen einräumen bzw. erwerben, sowie Optionsrechte auf Zahlung eines Differenzbetrages, der sich an der Wertentwicklung von Devisen oder Devisenterminkontrakten bemißt, einräumen oder erwerben.

b) Optionsrechte im Sinne des vorgenannten Absatzes, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, daß

aa) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem (1) Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder (2) Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt

bb) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

## 3. Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente im Sinne von vorstehender Nr. 2

a) Die Investmentgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

b) Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.

c) Die im vorgenannten Absatz b) genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des jeweiligen Teilfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Investmentgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur dann tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäfte, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens, so hat die Investmentgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

## 4. Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck

a) Die Investmentgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögenswerten für Rechnung des jeweiligen Teilfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.

b) Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

c) Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.

d) Die Investmentgesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilinhaber für geboten hält.

## 5. Flüssige Mittel

Der jeweilige Teilfonds kann flüssige Mittel in Form von Bankguthaben und regelmäßig gehandelten Geldmarktpapieren in Höhe von bis zu 49% seines Netto-Teilfondsvermögens halten oder als Festgelder anlegen. Diese sollen grundsätzlich akzessorischen Charakter haben. Die Geldmarktpapiere dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den jeweiligen Teilfonds eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

Einlagenzertifikate desselben Kreditinstituts dürfen nicht mehr als 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens ausmachen.

Flüssige Mittel können auch auf eine andere Währung als die des jeweiligen Teilfonds lauten.

## 6. Weitere Anlagerichtlinien

a) Wertpapierleerverkäufe oder der Verkauf von Call-Optionen auf Vermögenswerte, die nicht zum jeweiligen Teilfondsvermögen gehören, sind nicht zulässig.

b) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.

c) Der jeweilige Teilfonds wird nicht in Wertpapiere investieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben.

d) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

e) Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte dürfen nicht getätigt werden.

f) Die Investmentgesellschaft kann mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen vornehmen, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden bzw. vertrieben werden sollen.

g) Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt.

#### 7. Kredite und Belastungsverbote

a) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Buchstaben b).

b) Kredite zu Lasten des jeweiligen Teilfonds dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des Netto-Teilfondsvermögens aufgenommen werden, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.

c) Zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

## II. Gesellschaftskapital und Anteile

### Art. 6. Gesellschaftskapital und Auflösung oder Verschmelzung von Teilfonds.

1. Das Gesellschaftskapital der Investmentgesellschaft entspricht zu jedem Zeitpunkt dem Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft gemäß Artikel 25 dieser Satzung und wird durch vollbezahlte Anteile ohne Nennwert repräsentiert.

Das Anfangskapital der Investmentgesellschaft betrug bei der Gründung fünfhunderttausend Euro (EUR 500.000,-) dem fünfzigtausend (50.000) Anteile ohne Nennwert gegenüberstanden.

Das Mindestkapital der Investmentgesellschaft entspricht gemäß Luxemburger Gesetz dem Gegenwert in Euro von fünfzig Millionen Luxemburger Franken (LUF 50.000.000,-) und muß innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nach Zulassung der Investmentgesellschaft durch die Luxemburger Aufsichtsbehörde erreicht werden. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Teilfondsvermögen ergibt.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann jederzeit beschließen, weitere Teilfonds aufzulegen. In diesem Fall wird der Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft entsprechend angepaßt.

Teilfonds können auf bestimmte Zeit errichtet werden. Die Dauer eines Teilfonds ergibt sich aus dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt.

2. Die Versammlung der Anteilhaber eines Teilfonds hat das Recht, jederzeit die Auflösung des entsprechenden Teilfonds der Investmentgesellschaft oder dessen Verschmelzung mit einem anderen Teilfonds der Investmentgesellschaft oder mit einer anderen Luxemburger Investmentgesellschaft oder einem Teilfonds einer solchen Investmentgesellschaft zu beschließen.

Ein solcher Beschluß wird ohne Anwesenheitsquorum und mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds gefaßt.

Ein Beschluß der Versammlung der Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds zur Auflösung eines Teilfonds oder zur Verschmelzung eines Teilfonds gemäß obenstehendem Absatz wird schriftlich den Anteilhabern von Namensanteilen des von der Auflösung betroffenen Teilfonds oder des im Rahmen der Verschmelzung einzubringenden Teilfonds mitgeteilt und in vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft bestimmten Zeitungen in den Staaten, in denen die Anteile des aufzulösenden bzw. einzubringenden Teilfonds zum öffentlichen Vertrieb angemeldet sind, veröffentlicht.

Die Mitteilungen bzw. Veröffentlichung erfolgen mindestens einen Monat vor dem von der Versammlung der Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds festgesetzten Auflösungstag oder Verschmelzungstag, und die betroffenen Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds werden darauf hingewiesen, daß sie innerhalb der verbleibenden Frist bis zum Auflösungstag oder Verschmelzungstag die Möglichkeit haben, im Rahmen der festgelegten Verfahrensweise ihre Anteile gegen Zahlung des Anteilwertes zurückzugeben oder einen kostenlosen Umtausch in einen beliebigen Teilfonds der Investmentgesellschaft vorzunehmen.

Ab dem Datum des Beschlusses betreffend die Auflösung des Teilfonds werden die voraussichtlich im Rahmen der Auflösung anfallenden Kosten bei der Anteilwertberechnung des entsprechenden Teilfonds berücksichtigt.

In folgenden Fällen kann die o.g. Auflösung oder Verschmelzung eines Teilfonds der Investmentgesellschaft ebenfalls vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft gefaßt werden:

- sofern das Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Dieser Betrag wird mit 5 Mio. Euro oder deren Gegenwert in der entsprechenden Teilfondswährung, falls es sich bei dieser Teilfondswährung nicht um den Euro handelt, festgesetzt,

- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als sinnvoll erscheint, den Teilfonds zu verwalten.

Die o.g. Beschlüsse des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft sind ebenfalls in der oben beschriebenen Weise bekanntzugeben und den Anteilhabern werden ebenfalls die o.g. Möglichkeiten betreffend die Rückgabe oder den Umtausch ihrer Anteile eingeräumt.

Im Falle der Auflösung eines Teilfonds werden die Vermögenswerte dieses Teilfonds realisiert, die Verbindlichkeiten erfüllt und der entsprechende Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber im Verhältnis ihrer Beteiligung an diesem Teilfonds verteilt.

Netto-Liquidationserlöse, die nicht zum Abschluß des Auflösungsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluß des Auflösungsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilhaber bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort geltend gemacht werden.

Eine Verschmelzung erfolgt in der Weise, daß die Anteile eines oder mehrerer Teilfonds gegen die Anteile eines bestehenden oder neu aufgelegten Teilfonds getauscht werden. Ein solcher Tausch erfolgt auf der Grundlage der am festgelegten Tauschtag festgestellten Anteilwerte je Anteil der auszutauschenden Teilfonds, ohne daß eine Umtauschgebühr oder ein Ausgabeaufschlag erhoben wird. Das Teilfondsvermögen des oder der einzubringenden Teilfonds und die Verbindlichkeiten des oder der einzubringenden Teilfonds gehen auf den aufzunehmenden Teilfonds, mit dem Datum des Tausches über.

Die Verschmelzung eines Teilfonds der Investmentgesellschaft mit einem Luxemburger fonds commun de placement oder eines Teilfonds eines solchen fonds commun de placement, wobei der einzubringende Teilfonds der Teilfonds der Investmentgesellschaft ist, kann ebenfalls gemäß o.g. Bedingungen von der Versammlung der Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds beschlossen werden. Eine solche Verschmelzung ist jedoch nur für Anteilhaber, die dieser Verschmelzung zugestimmt haben, bindend. Die Anteile der Anteilhaber, die der Verschmelzung nicht zugestimmt haben, werden zum einschlägigen Anteilwert zurückgenommen, es sei denn sie machen von der Möglichkeit Gebrauch ihre Anteile kostenlos in Anteile eines anderen Teilfonds der Investmentgesellschaft umzutauschen.

Die Ausgabe der neuen Anteile erfolgt gegen Rückgabe der Anteile des oder der einzubringenden Teilfonds.

Die Auflösung oder Verschmelzung von Teilfonds ist durch eine Änderung des Verkaufsprospektes zu dokumentieren.

#### **Art. 7. Anteile, Ausgabe von Anteilen.**

1. Anteile sind Anteile an dem jeweiligen Teilfonds. Die Anteilhaber sind an dem jeweiligen Teilfondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt. Anteile können auf den Inhaber oder auf den Namen lauten.

a) Anteile, die auf den Inhaber lauten, werden durch Anteilzertifikate in der, durch den Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft bestimmten und in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführten Stückelung ausgegeben.

Anteilzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder einem Verwaltungsratsmitglied und einem rechtmäßig vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft dazu ermächtigten Bevollmächtigten unterzeichnet.

Unterschriften des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft können entweder von Hand, in gedruckter Form oder als Faksimile geleistet werden. Die Unterschrift eines Bevollmächtigten ist handschriftlich zu leisten.

Für Inhaberanteile werden nur volle Anteile ausgegeben. Die Übertragung von Inhaberanteilen erfolgt durch die Aushängung der entsprechenden Anteilzertifikate.

Falls ein Inhaber von Inhaberanteilen der Investmentgesellschaft nachweisen kann, daß sein Anteilzertifikat verlegt, beschädigt oder zerstört ist, kann, auf sein Verlangen, ein Duplikat des Anteilzertifikates unter den Bedingungen und Gewährleistungen ausgestellt werden, wie die Investmentgesellschaft bestimmt, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf eine Garantieerklärung von einer Versicherungsgesellschaft. Mit der Ausgabe eines neuen Anteilzertifikates, mit dem Vermerk «Duplikat», wird das ursprüngliche Anteilzertifikat, an dessen Stelle das neue ausgestellt worden ist, ungültig. Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, dem Anteilhaber die Kosten für die Beschaffung eines Duplikats oder die Ausstellung eines neuen Anteilzertifikates als Ersatz für das verlegte, beschädigte oder zerstörte Anteilzertifikat zu belasten.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann die Verbriefung von Inhaberanteilen in Globalzertifikaten vorsehen. Ein Anspruch der Anteilhaber auf Auslieferung effektiver Stücke besteht in diesem Fall nicht. Die Verbriefung in Globalzertifikaten findet für den jeweiligen Teilfonds gegebenenfalls Erwähnung in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft.

b) Die auf Antrag des Anteilhabers ausgegebenen Namensanteile werden bis auf drei Dezimalstellen zugeteilt.

Sofern Namensanteile ausgegeben werden, werden diese von der Investmentgesellschaft oder von einer von der Investmentgesellschaft beauftragten Person in das Anteilregister eingetragen.

Anteilzertifikate werden nicht ausgegeben, vielmehr erhalten Inhaber von Namensanteilen eine schriftliche Bestätigung über die Eintragung der von ihnen gehaltenen Anteile in das Anteilregister.

Die schriftliche Bestätigung über die Eintragung in das Anteilregister gibt den aktuellen Stand der von dem Anteilhaber gehaltenen Anteile sowie die Bewegungen betreffend diesen Stand zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Sie wird von der Investmentgesellschaft oder von einer von der Investmentgesellschaft beauftragten Person erstellt und dem Anteilhaber zugestellt.

Das Anteilregister enthält den Namen jedes Inhabers von Namensanteilen, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, und die Anzahl der von ihm gehaltenen Anteile. Jede Übertragung und Rückgabe eines Namensanteils muß in das Anteilregister eingetragen werden. Die Übertragung von Namensanteilen erfolgt durch Eintragung in das Anteilregister.

Jeder Inhaber eines Namensanteils muß der Investmentgesellschaft eine Anschrift mitteilen. Sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen der Investmentgesellschaft an den Anteilhaber können an die Anschrift gesandt werden, die in das Anteilregister eingetragen wurde. Im Falle von Miteigentümern an Anteilen wird lediglich die Anschrift des Erstzeichners im Anteilregister eingetragen. Alle Mitteilungen an die Anteilhaber werden an diese Anschrift gesandt. Falls ein Anteilhaber eine solche Anschrift nicht mitteilt, kann die Investmentgesellschaft beschließen, daß eine entsprechende Notiz in das Anteilregister eingetragen wird. In diesem Falle wird der Anteilhaber solange behandelt als befände sich seine Anschrift am Gesellschaftssitz der Investmentgesellschaft bis der Anteilhaber der Investmentgesellschaft eine andere Anschrift mitteilt. Der Anteilhaber kann zu jeder Zeit seine in dem Anteilregister eingetragene Anschrift, durch schriftliche Mitteilung an die Investmentgesellschaft an deren Gesellschaftssitz oder an eine von dem Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft bestimmte Anschrift, korrigieren.

2. Alle Anteile an einem Teilfonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte, es sei denn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft beschließt im Rahmen eines oder mehrerer Teilfonds gemäß nachfolgender Nr. 4 innerhalb eines Teilfonds verschiedene Anteilklassen auszugeben.

3. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist ermächtigt, eine unbegrenzte Anzahl voll einbezahlter Anteile auszugeben ohne den bestehenden Anteilinhabern ein Vorrecht zur Zeichnung neuer auszugebender Anteile einzuräumen.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist ermächtigt, die neuen Anteile Personen seiner Wahl anzubieten. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist befugt, Dritte zu ermächtigen, die Zeichnung von neuen Anteilen anzunehmen, den Preis für diese Anteile entgegenzunehmen und die neuen Anteile auszugeben.

4. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für einen Teilfonds zwei Anteilklassen «A» und «B» vorsehen. Anteile der Klasse «B» berechtigen zu Ausschüttungen, während auf Anteile der Klasse «A» keine Ausschüttung erfolgt. Die Anteile der Klasse «B» werden als ausschüttende Anteile ausgegeben, die eine regelmäßige Ausschüttung von Erträgen vorsehen. Betreffend Anteile der Klasse «B» kann der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft jederzeit beschließen, daß sowohl ordentliche Erträge als auch Kursgewinne und Kapitalanteile, die den Anteilen der Klasse «B» eines Teilfonds zuzuordnen sind, ganz oder teilweise ausgeschüttet werden können. Als ordentliche Nettoerträge der Investmentgesellschaft gelten vereinnahmte Dividenden und Zinsen, abzüglich der allgemeinen Kosten, unter Ausschluß der realisierten Wertsteigerungen und Wertverminderungen sowie des Erlöses aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten oder allen sonstigen Einkünften nicht wiederkehrender Art. Die Ausschüttungen vermindern den Anteil des Nettovermögens, der den Anteilen der Klasse «B» des entsprechenden Teilfonds entspricht. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern für die jeweiligen Teilfonds Anteilklassen gebildet werden, findet dies Erwähnung in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt.

5. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

6. Anteile werden an jedem Tag, der ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist («Bewertungstag»), ausgegeben. Fällt dieser Termin auf einen Bankfeiertag in Luxemburg, so ist der nachfolgende Bankarbeitstag in Luxemburg der Bewertungstag. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß nachfolgend Artikel 25 zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstellen («Ausgabepreis»), der acht Prozent (8%) des Anteilwertes nicht überschreiten darf und dessen Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt ist. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach Eingang des Zeichnungsantrages (unter Einschluß des Tages des Eingangs des Zeichnungsantrages) zahlbar. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Falls die Gesetze eines Staates niedrigere als vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft beschlossene Ausgabeaufschläge vorschreiben, können die in dem betreffenden Staat beauftragten Vertriebsstellen die Anteile mit einem niedrigeren Ausgabeaufschlag, der jedoch den dort höchstzulässigen Ausgabeaufschlag ohne ausdrückliche Zustimmung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft nicht unterschreiten darf verkaufen.

7. Die Anteile können bei der Investmentgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen und den Vertriebsstellen gezeichnet werden. Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 15.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet und Zeichnungsanträge, welche nach 15.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

8. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im, Auftrag der Investmentgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und dem Anteilinhaber in entsprechender Höhe übertragen.

#### **Art. 8. Rücknahme und Umtausch von Anteilen.**

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert gemäß Artikel 25 gegebenenfalls abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages («Rücknahmepreis») zu beantragen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag im Sinne von Artikel 7, Nr. 6 dieser Satzung. Der Rücknahmeauftrag ist unwiderruflich, außer wenn die Anteilwertberechnung, die Ausgabe, der Umtausch und die Rücknahme der Anteile zeitweilig eingestellt sind.

Sollte ein Rücknahmeabschlag zugunsten der Vertriebsstellen erhoben werden, so ist dessen Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt angegeben. Diese wird vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft festgelegt und darf vier Prozent (4%) des Anteilwertes nicht überschreiten. Der Rücknahmepreis vermindert sich in bestimmten Ländern um dort anfallende Steuern und andere Belastungen. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag, spätestens aber innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeauftrages bei der Investmentgesellschaft, der Depotbank, der Zentralverwaltungsstelle, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen (unter Einschluß des Tages des Eingangs des vollständigen Rücknahmeauftrages), in der Währung des Teilfonds, wie sie im Verkaufsprospekt für den entsprechenden Teilfonds angegeben ist.

2. Rücknahmeaufträge, welche bis spätestens 15.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeaufträge, welche nach 15.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

3. Bei Inhaberanteilen, die in Globalzertifikaten verbrieft wurden, sowie bei Namensanteilen ist der Rücknahmeauftrag dann vollständig, wenn er den Namen, die Anschrift des Anteilinhabers und die Anzahl der zurückzunehmenden Anteile angibt, und wenn er von dem entsprechenden Anteilinhaber unterschrieben ist.

4. Wurden bei Inhaberanteilen effektive Stücke ausgegeben, ist der Rücknahmeauftrag nur dann vollständig, wenn dem Rücknahmeauftrag zusätzlich das/die Anteilzertifikat(e) beigelegt ist/sind.

5. Die Investmentgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank und unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme zum dann geltenden Rücknahmepreis. Entsprechendes gilt für Anträge auf Umtausch von Anteilen. Die Investmentgesellschaft achtet aber darauf, daß dem jeweiligen Teilfondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

6. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

7. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Investmentgesellschaft oder eines Teilfonds erforderlich erscheint.

8. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit den Umtausch ihrer Anteile in Anteile eines anderen Teilfonds der Investmentgesellschaft zu beantragen. Anteile können bei der Investmentgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen umgetauscht werden.

9. Der Umtausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben in Anteile eines anderen Teilfonds erfolgt auf der Grundlage des - wie in nachstehender Ziffer 10. definiert - nächstberechneten Anteilwertes der betreffenden Teilfonds gemäß Artikel 25 unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstellen in Höhe von bis zu 1% des Anteilwertes der zu zeichnenden Anteile. Falls die entsprechenden Teilfondswährungen verschieden sind, wird der Wechselkurs des jeweils am Bewertungstag gemäß Artikel 7, Nr. 6 dieser Satzung angewandt. Sofern unterschiedliche Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds angeboten werden, ist auch ein Umtausch von Anteilen einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse möglich.

Die Investmentgesellschaft kann für den jeweiligen Teilfonds jederzeit aus eigenem Ermessen einen Umtauschantrag zurückweisen.

Die Höhe der Umtauschprovision wird für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt angegeben. Beim Umtausch von Anteilen verschiedener Klassen innerhalb eines Teilfonds wird keine Gebühr erhoben.

10. Vollständige Umtauschanträge, welche bis spätestens 15.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages zuzüglich der Umtauschprovision abgerechnet. Vollständige Umtauschanträge, welche nach 15.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages zuzüglich der Umtauschprovision abgerechnet.

Bei Inhaberanteilen, die in Globalzertifikaten verbrieft wurden sowie bei Namensanteilen, ist der Umtauschantrag dann vollständig, wenn er den Namen, die Anschrift des Anteilinhabers, die Anzahl der umzutauschenden Anteile und die Anteile, in die diese Anteile umgetauscht werden sollen, angibt, und wenn er von dem entsprechenden Anteilinhaber unterschrieben ist.

Wurden bei Inhaberanteilen effektive Stücke ausgegeben, ist der Umtauschantrag nur dann vollständig, wenn dem Umtauschantrag zusätzlich das/die Anteilzertifikat(e) beigefügt ist/sind.

Ein sich aus dem Umtausch ergebender Überschuß zugunsten des Inhabers von Inhaberanteilen von mehr als Euro 10,-, wird diesem unverzüglich durch Zusendung eines Verrechnungsschecks vergütet oder auf Wunsch durch die Zahlstelle in bar ausgezahlt. Ein geringerer Überschuß verfällt zugunsten des Teilfonds, in den angelegt wird.

#### **Art. 9. Beschränkung der Ausgabe von Anteilen und Einschränkung des Anteilbesitzes.**

1) Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz der Investmentgesellschaft bzw. des jeweiligen Teilfonds oder der Anteilinhaber erforderlich erscheint.

Insbesondere kann sie den Besitz von Anteilen der Investmentgesellschaft durch jede «US Person», so wie dieser Begriff nachfolgend definiert wird, einschränken oder verbieten.

Der Ausdruck «US Person», so wie er in der vorliegenden Satzung gebraucht wird, bezeichnet einen Bürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika, eine offene Handelsgesellschaft, eine Partnership oder ein ähnliches Rechtsgebilde mit Sitz in, oder gegründet entsprechend dem Gesetz von einem Staat der Vereinigten Staaten von Amerika, oder eine Gesellschaft mit Sitz in oder gegründet entsprechend dem Gesetz von einem Staat der Vereinigten Staaten von Amerika, eines ihrer Territorien oder sonstigen Hoheitsgebiete, oder ein Vermögen oder Trust ausgenommen ein Vermögen oder Trust, dessen Einkommen von Quellen außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika nicht einschließen ist in die Bruttoeinkünfte, welche für die United States Income Tax zu berechnen sind.

In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückerstatten.

Die Investmentgesellschaft wird dem Anteilinhaber, der als Anteilinhaber der erworbenen Anteile gilt, eine Aufforderung zustellen («Rücknahmeaufforderung» genannt), wobei sie, die zurückzukaufenden Anteile, den für diese Anteile zu zahlenden Rücknahmepreis und den Ort, an dem der Rücknahmepreis dieser Anteile zahlbar ist, bestimmt. Die Rücknahmeaufforderung kann einem solchen Anteilinhaber auf dem Postweg, durch frankierten Einschreibebrief an seine zuletzt bekannte oder im Anteilregister der Investmentgesellschaft eingetragene Anschrift, zugestellt werden. Sofern für Inhaberanteile effektive Stücke ausgegeben wurden, ist der Anteilinhaber, der solche Anteile gezeichnet oder erworben hat, daraufhin verpflichtet, der Investmentgesellschaft das oder die Anteilzertifikat(e), auf das/die sich die Rücknahmeaufforderung bezieht/beziehen, zurückzugeben. Bei Inhaberanteilen, die in Globalzertifikaten verbrieft wurden sowie bei



Namensanteilen besteht keine solche Rückgabepflicht, da keine Anteilzertifikate an die Anteilinhaber ausgehändigt werden.

Unmittelbar nach Geschäftsschluß am Tag, der in der Rücknahmeaufforderung genannt ist, verliert der Anteilinhaber sein Eigentumsrecht an den in der Rücknahmeaufforderung genannten Anteilen und sein Name wird im Anteilregister gelöscht.

Der Rücknahmepreis zu dem die genannten Anteile gemäß Rücknahmeaufforderung zurückgekauft werden, ist der Rücknahmepreis wie in Artikel 8, Nr. 1 dieser Satzung definiert.

Die Zahlung des Rücknahmepreises wird dem betreffenden Anteilinhaber in der jeweiligen Teilfondswährung geleistet und wird durch die Investmentgesellschaft bei einer Bank in Luxemburg oder bei einer anderen Zahlstelle (wie in der Rücknahmeaufforderung festgehalten) zur Zahlung hinterlegt. Sofern für Inhaberanteile effektive Stücke ausgegeben wurden, erfolgt die Hinterlegung des Rücknahmepreises nur gegen Aushändigung des Anteilzertifikates. Nach Hinterlegung dieses Rücknahmepreises verliert der betreffende Anteilinhaber die Rechte, die er, wie in der Rücknahmeaufforderung aufgeführt, innehat sowie alle weiteren Rechte an den Anteilen, oder jegliche Forderungen gegen die Investmentgesellschaft oder deren Vermögenswerte.

Die Ausübung durch die Investmentgesellschaft der ihr gemäß diesem Artikel zustehenden Rechte kann in keinem Fall mit der Begründung in Frage gestellt oder als ungültig angesehen werden, daß kein ausreichender Nachweis des Eigentumsrechts von Anteilen einer Person vorgelegen habe, oder daß der tatsächliche Anteilinhaber ein anderer gewesen sei, als es gegenüber der Investmentgesellschaft zum Zeitpunkt der Rücknahmeaufforderung erschien, vorausgesetzt, daß in jedem Falle die besagten Rechte durch die Investmentgesellschaft in gutem Glauben ausgeübt worden sind.

Die Stimmabgabe an einer Versammlung der Anteilinhaber durch einen solchen Anteilinhaber kann abgelehnt werden.

### **III. Versammlung der Anteilinhaber**

#### **Art. 10. Rechte der Versammlung der Anteilinhaber.**

Die ordnungsgemäß einberufene Versammlung der Anteilinhaber der Investmentgesellschaft vertritt alle Anteilinhaber der Investmentgesellschaft. Sie hat die weitesten Befugnisse um alle Handlungen der Investmentgesellschaft anzuordnen oder zu bestätigen. Ihre Beschlüsse sind bindend für alle Anteilinhaber, sofern diese Beschlüsse in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und dieser Satzung stehen, insbesondere sofern sie nicht in die Rechte der getrennten Versammlung der Anteilinhaber der Anteilinhaber einer bestimmten Anteilklasse oder eines bestimmten Teilfonds eingreifen.

#### **Art. 11. Einberufung.**

1. Die jährliche Versammlung der Anteilinhaber wird gemäß Luxemburger Gesetz in Luxemburg, am Gesellschaftssitz oder an jedem anderen Ort der Gemeinde in der sich der Gesellschaftssitz befindet, der in der Einberufung festgelegt wird, am dritten Mittwoch im November jeden Jahres um 15.00 Uhr und zum ersten Mal im Jahre zweitausendeins abgehalten. Falls dieser Tag ein Bankfeiertag in Luxemburg ist, wird die jährliche Versammlung der Anteilinhaber am ersten nächstfolgenden Bankarbeitstag abgehalten.

Die jährliche Versammlung der Anteilinhaber kann im Ausland abgehalten werden, wenn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach seinem Ermessen feststellt, daß außergewöhnliche Umstände dies erfordern. Eine derartige Entscheidung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft ist unanfechtbar.

2. Die Anteilinhaber kommen außerdem aufgrund einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Einberufung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft zusammen. Sie kann auch auf Antrag von Anteilhabern, welche mindestens ein Fünftel des Fondsvermögens der Investmentgesellschaft repräsentieren, zusammentreten. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft vorbereitet, außer in den Fällen, in denen die Versammlung der Anteilinhaber auf schriftlichen Antrag der Anteilinhaber zusammentritt; in solchen Fällen kann der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

3. Außerordentliche Versammlungen der Anteilinhaber können zu der Zeit und an dem Orte abgehalten werden, wie es in der Einberufung zur jeweiligen außerordentlichen Versammlung der Anteilinhaber angegeben ist.

4. Die oben unter 2. und 3. aufgeführten Regeln gelten entsprechend für getrennte Versammlungen von Anteilhabern einer oder mehrerer Teilfonds oder Anteilklassen.

#### **Art. 12. Beschlußfähigkeit und Abstimmung.**

Der Ablauf der Versammlungen der Anteilinhaber bzw. der getrennten Versammlungen von Anteilhabern einer oder mehrerer Teilfonds oder Anteilklasse(n) muß, soweit es die vorliegende Satzung nicht anders bestimmt, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Grundsätzlich ist jeder Anteilinhaber an den Versammlungen der Anteilinhaber teilnahmeberechtigt. Jeder Anteilinhaber kann sich vertreten lassen, indem er eine andere Person schriftlich als seinen Bevollmächtigten bestimmt.

An für einzelne Teilfonds oder Anteilklassen stattfindenden Versammlungen der Anteilinhaber, die ausschließlich die jeweiligen Teilfonds oder Anteilklassen betreffende Beschlüsse fassen können, dürfen nur diejenigen Anteilinhaber teilnehmen, die Anteile der entsprechenden Teilfonds oder Anteilklassen halten.

Die Form der Vollmachten sowie die Frist, binnen derer die Vollmachten vor der Versammlung der Anteilinhaber am Gesellschaftssitz hinterlegt werden müssen, können vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft festgelegt werden.

Alle anwesenden Anteilinhaber und Bevollmächtigte müssen sich vor Eintritt in die Versammlungen der Anteilinhaber in die vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft aufgestellte Anwesenheitsliste einschreiben.

Die Versammlung der Anteilinhaber der Investmentgesellschaft entscheidet über alle im Gesetz vom 10. August 1915 sowie im Gesetz vom 30. März 1988, vorgesehenen Angelegenheiten, und zwar in den Formen, mit dem Quorum und den Mehrheiten, die von den vorgenannten Gesetzen vorgesehen sind. Sofern die vorgenannten Gesetze oder die vorliegende Satzung nichts Gegenteiliges anordnen, werden die Entscheidungen der ordnungsgemäß einberufenen Versammlung der Anteilinhaber durch einfache Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Anteilinhaber gefaßt.

Jedes Anteil gibt das Recht auf eine Stimme. Anteilbruchteile sind nicht stimmberechtigt. Anteilbruchteile berechtigen jedoch den Anteilhaber anteilmäßig Ausschüttungen und Liquidationserlös zu erhalten.

Bei Fragen, welche die Investmentgesellschaft als Ganzes betreffen, stimmen die Anteilhaber gemeinsam ab. Eine getrennte Abstimmung erfolgt jedoch bei Fragen die nur einen oder mehrere Teilfonds oder eine oder mehrere Anteilklasse(n) betreffen.

#### **Art. 13. Vorsitzender, Stimmzähler, Sekretär.**

1. Die Versammlung der Anteilhaber tritt unter dem Vorsitz des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft oder, im Falle seiner Abwesenheit, unter dem Vorsitz eines von der Versammlung der Anteilhaber gewählten Vorsitzenden zusammen.

2. Der Vorsitzende bestimmt einen Sekretär, der nicht notwendigerweise Anteilhaber sein muß, und die Versammlung der Anteilhaber ernennt unter den anwesenden und dies annehmenden Anteilhabern oder den Vertretern der Anteilhaber einen Stimmzähler.

3. Die Protokolle der Versammlung der Anteilhaber werden von dem Vorsitzenden, dem Stimmzähler und dem Sekretär der jeweiligen Versammlung der Anteilhaber und den Anteilhabern, die dies verlangen, unterschrieben.

4. Abschriften und Auszüge, die von der Investmentgesellschaft zu erstellen sind, werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben.

### **IV. Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft**

#### **Art. 14. Zusammensetzung.**

1. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die von der Versammlung der Anteilhaber bestimmt werden und die nicht Anteilhaber der Investmentgesellschaft sein müssen.

Auf der Versammlung der Anteilhaber kann ein neues Mitglied, das dem Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft bislang nicht angehört hat, nur dann zum Verwaltungsratsmitglied gewählt werden, wenn

a) diese betreffende Person vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft zur Wahl vorgeschlagen wird oder

b) ein Anteilhaber, der bei der anstehenden Versammlung der Anteilhaber, die den Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft bestimmt, voll stimmberechtigt ist, dem Vorsitzenden - oder wenn dies unmöglich sein sollte, einem anderen Verwaltungsratsmitglied schriftlich nicht weniger als sechs und nicht mehr als dreißig Tage vor dem für die Versammlung der Anteilhaber vorgesehenen Datum seine Absicht unterbreitet, eine andere Person als seiner selbst zur Wahl oder zur Wiederwahl vorzuschlagen, zusammen mit einer schriftlichen Bestätigung dieser Person, sich zur Wahl stellen zu wollen, wobei jedoch der Vorsitzende der Versammlung der Anteilhaber unter der Voraussetzung einstimmiger Zustimmung aller anwesenden Anteilhaber den Verzicht auf die oben aufgeführten Erklärungen beschließen kann und die solcherweise nominierte Person zur Wahl vorschlagen kann.

2. Die Versammlung der Anteilhaber bestimmt die Anzahl Verwaltungsratsmitglieder sowie die Dauer ihrer Mandate. Eine Mandatsperiode darf die Dauer von sechs Jahren nicht überschreiten. Ein Verwaltungsratsmitglied kann wiedergewählt werden.

3. Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die verbleibenden von der Versammlung der Anteilhaber ernannten Mitglieder des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft bis zur nächstfolgenden Versammlung der Anteilhaber einen vorläufigen Nachfolger bestimmen.

4. Die Verwaltungsratsmitglieder können jederzeit von der Versammlung der Anteilhaber abberufen werden.

#### **Art. 15. Befugnisse.**

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft hat die Befugnis, alle Geschäfte zu tätigen und alle Handlungen vorzunehmen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Er ist zuständig für alle Angelegenheiten der Investmentgesellschaft, soweit sie nicht nach dem Gesetz vom 10. August 1915 oder nach dieser Satzung der Versammlung der Anteilhaber vorbehalten sind.

#### **Art. 16. Interne Organisation des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft.**

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ernennt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden.

Der Verwaltungsratsvorsitzende steht den Sitzungen des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft vor; in seiner Abwesenheit bestimmt der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ein anderes Verwaltungsratsmitglied als Sitzungsvorsitzenden.

Der Vorsitzende kann einen Sekretär ernennen, der nicht notwendigerweise Mitglied des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft zu sein braucht und der die Protokolle der Sitzungen des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft und der Versammlung der Anteilhaber zu erstellen hat.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist ermächtigt, einen Beirat sowie Anlageausschüsse für die jeweiligen Teilfonds zu ernennen und deren Befugnisse festzulegen.

#### **Art. 17. Beirat.**

1) Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann zur Unterstützung seiner Geschäftstätigkeit einen Beirat ernennen, dem nicht mehr als 5 Mitglieder angehören dürfen.

2) Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ernennt diese Mitglieder nach freiem Ermessen aus dem Kreis der mit der Investmentgesellschaft zusammenarbeitenden Partner nach Maßgabe ihrer Geschäftsbeziehungen mit der Investmentgesellschaft.

3) Der Beirat kann den Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft in allen Belangen, die in dessen Kompetenz fallen, beraten. Eine Entscheidungsbefugnis kommt dem Beirat indessen nicht zu.

4) Der Beirat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Die Bestimmungen über die interne Organisation und die Protokolle des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft (Artikel 16, vorstehend sowie

in Artikel 18, 19 und 20 nachstehend) finden sinngemäß Anwendung. Empfehlungen und Protokolle des Beirates sind allen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft zur Kenntnis zu bringen.

5) Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann über die Ernennung der Mitglieder des Beirates und die interne Organisation des Beirates eine Geschäftsordnung erlassen.

**Art. 18. Häufigkeit und Einberufung.**

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft tritt, auf Einberufung des Vorsitzenden oder zweier Verwaltungsratsmitglieder an dem in der Einladung angegebenen Ort, so oft zusammen, wie es die Interessen der Investmentgesellschaft erfordern, mindestens jedoch einmal im Jahr.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden mindestens vierundzwanzig (24) Stunden vor der Sitzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft schriftlich einberufen, es sein denn die Wahrung der vorgenannten Frist ist aufgrund von Dringlichkeit unmöglich. In diesen Fällen sind Art und Gründe der Dringlichkeit im Einberufungsschreiben anzugeben.

Ein Einberufungsschreiben ist, sofern jedes Verwaltungsratsmitglied sein Einverständnis schriftlich, mittels Brief oder Telefax gegeben hat, nicht erforderlich.

Eine gesonderte Einberufung ist nicht erforderlich, wenn eine Sitzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft zu einem Termin und an einem Ort stattfindet, die in einem im voraus vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft gefaßten Beschluß festgelegt sind.

**Art. 19. Sitzungen des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft.**

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an jeder Sitzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft teilhaben, indem es schriftlich, mittels Brief oder Telefax ein anderes Verwaltungsratsmitglied als seinen Bevollmächtigten ernennt.

Darüber hinaus kann jedes Verwaltungsratsmitglied an einer Sitzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft im Wege einer telefonischen Konferenzschaltung oder durch ähnliche Kommunikationsmittel, welche ermöglichen, daß sämtliche Teilnehmer an der Sitzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft einander hören können, teilnehmen, und diese Teilnahme steht einer persönlichen Teilnahme an dieser Sitzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft gleich.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist nur beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder bei der Sitzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft zugegen oder vertreten ist. Die Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit der Stimmen der anwesenden bzw. vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefaßt. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Sitzungsvorsitzenden ausschlaggebend.

Die Verwaltungsratsmitglieder können, mit Ausnahme von im Umlaufverfahren gefaßten Beschlüssen, wie nachfolgend beschrieben, nur im Rahmen von Sitzungen des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft, die ordnungsgemäß einberufen worden sind, Beschlüsse fassen.

Die Verwaltungsratsmitglieder können einstimmig Beschlüsse im Umlaufverfahren fassen. In diesem Falle sind die von allen Verwaltungsratsmitgliedern unterschriebenen Beschlüsse gleichermaßen gültig und vollzugsfähig wie solche, die während einer ordnungsgemäß einberufenen und abgehaltenen Sitzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft gefaßt wurden. Diese Unterschriften können auf einem einzigen Dokument oder auf mehreren Kopien desselben Dokumentes gemacht werden und können mittels Brief oder Telefax eingeholt werden.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann seine Befugnisse und Pflichten der täglichen Verwaltung an juristische oder natürliche Personen, die nicht Mitglieder des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft sein müssen, delegieren und diesen für ihre Tätigkeiten Gebühren und Provisionen zahlen, die im einzelnen in Artikel 29 beschrieben sind.

**Art. 20. Protokolle.**

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft werden in Protokollen festgehalten, die in ein diesbezügliches Register eingetragen und vom Sitzungsvorsitzenden und vom Sekretär unterschrieben werden.

Abschriften und Auszüge dieser Protokolle werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben.

**Art. 21. Zeichnungsbefugnis.**

Die Investmentgesellschaft wird durch die Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern rechtlich gebunden. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglied(er) ermächtigen, die Investmentgesellschaft durch Einzelunterschrift zu vertreten. Daneben kann der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft andere juristische oder natürliche Personen ermächtigen, die Investmentgesellschaft entweder durch Einzelunterschrift oder gemeinsam mit einem Verwaltungsratsmitglied rechtsgültig zu vertreten.

**Art. 22. Unvereinbarkeitsbestimmungen.**

Kein Vertrag, kein Vergleich oder sonstiges Rechtsgeschäft, das die Investmentgesellschaft mit anderen Gesellschaften schließt, wird durch die Tatsache beeinträchtigt oder ungültig, daß ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder Bevollmächtigte der Investmentgesellschaft irgendwelche Interessen in oder Beteiligungen an irgendeiner anderen Gesellschaft haben, oder durch die Tatsache, daß sie Verwaltungsratsmitglied, Teilhaber, Direktor, Geschäftsführer, Bevollmächtigter oder Angestellter der anderen Gesellschaft sind.

Dieses(r) Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Geschäftsführer oder Bevollmächtigter der Investmentgesellschaft, welches zugleich Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Geschäftsführer, Bevollmächtigter oder Angestellter einer anderen Gesellschaft ist, mit der die Investmentgesellschaft Verträge abgeschlossen hat oder mit der sie in einer anderen Weise in geschäftlichen Beziehungen steht, wird dadurch nicht das Recht verlieren, zu beraten, abzustimmen und zu handeln, was die Angelegenheiten, die mit einem solchen Vertrag oder solchen Geschäften in Verbindung stehen, anbetrifft.

Falls aber ein Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter ein persönliches Interesse in irgendwelcher Angelegenheit der Investmentgesellschaft hat, muß dieses Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter der

Investmentgesellschaft den Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft über dieses persönliche Interesse informieren, und er wird weder mitberaten noch am Votum über diese Angelegenheit teilnehmen. Ein Bericht über diese Angelegenheit und über das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitgliedes, Direktors oder Bevollmächtigten muß bei der nächsten Versammlung der Anteilhaber erstattet werden.

Der Begriff «persönliches Interesse», wie er im vorstehenden Absatz verwendet wird, findet keine Anwendung auf jedwede Beziehung und jedwedes Interesse, die nur deshalb entsteht, weil das Rechtsgeschäft zwischen der Investmentgesellschaft einerseits und dem Fondsmanager, der Zentralverwaltungsstelle, der Register- und Transferstelle, der oder den Vertriebsstellen (bzw. ein mit diesen mittelbar oder unmittelbar verbundenes Unternehmen) oder jeder anderen von der Investmentgesellschaft benannten Gesellschaft andererseits geschlossen wird.

Die vorhergehenden Bestimmungen sind in Fällen, in denen die Depotbank Partei eines solchen Vertrages, Vergleiches oder sonstigen Rechtsgeschäftes ist, nicht anwendbar.

#### **Art. 23. Schadloshaltung.**

Die Investmentgesellschaft verpflichtet sich, jedes(n) der Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder Bevollmächtigten, ihre Erben, Testamentsvollstrecker und Verwalter schadlos zu halten gegen alle Klagen, Forderungen und Haftungen irgendwelcher Art, sofern die Betroffenen ihre Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt haben, und diese für sämtliche Kosten, Ausgaben und Verbindlichkeiten, die anlässlich solcher Klagen, Verfahren, Forderungen und Haftungen entstanden sind, zu entschädigen.

Das Recht auf Entschädigung schließt andere Rechte zugunsten des Verwaltungsratsmitgliedes, Direktors, Geschäftsführers oder Bevollmächtigten nicht aus.

### **V. Wirtschaftsprüfer**

#### **Art. 24. Wirtschaftsprüfer.**

Die Kontrolle der Rechenschaftsberichte der Investmentgesellschaft ist einer Wirtschaftsprüfergesellschaft bzw. einem oder mehreren Wirtschaftsprüfer(n) zu übertragen, die im Großherzogtum Luxemburg zugelassen ist/sind und von der Versammlung der Anteilhaber ernannt wird/werden.

Der/die Wirtschaftsprüfer ist/sind für eine Dauer von bis zu sechs Jahren ernannt und kann/können jederzeit von der Versammlung der Anteilhaber abberufen werden.

### **VI. Anteilwertberechnung, Bewertungsgrundsätze, Einstellung der Anteilwertberechnung, Verwendung der Erträge**

#### **Art. 25. Anteilwertberechnung und Bewertungsgrundsätze.**

A. Das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) («Referenzwährung»).

Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt festgelegte Währung («Teilfondswährung»). Der Anteilwert wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet.

Zur Anteilwertberechnung wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte - abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

Soweit in Rechenschafts- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Fondsvermögens der Investmentgesellschaft insgesamt gegeben werden muß, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet.

B. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

I. Die Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds beinhalten:

- a) sämtliche Investmentanteile;
- b) flüssige Mittel;
- c) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere;
- d) sämtliche Festgelder;
- e) als Eingang zu erwartende Barmittel oder Bareinlagen einschließlich aufgelaufener Zinsen;
- f) sämtliche Forderungen, die bei Vorlage zahlbar werden sowie alle sonstigen Geldforderungen einschließlich noch nicht erfüllter Ausgabepreisforderungen aus dem Verkauf von Investmentanteilen oder anderen Vermögenswerten;
- g) jegliche Ausschüttungen, welche der Teilfonds beanspruchen kann, soweit sie ihm bekannt sind;
- h) alle übrigen Vermögenswerte jeder Art, einschließlich vorausentrichteter Kosten.

Der Wert der vorgenannten Vermögenswerte wird folgendermaßen bestimmt:

1. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

2. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

3. Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

4. Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber auf einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere verkauft werden können.

5. Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die weder an einer Börse amtlich notiert, noch auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet.

6. Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Investmentgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

7. Devisentermingeschäfte und Optionen werden grundsätzlich zu den letzten verfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen des Vortages bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Option ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Option zu ihrem jeweiligen Schlußabrechnungspreis («settlement price»).

8. Die auf Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie nicht bereits im Kurswert enthalten sind.

9. Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festgelegt hat.

10. Alle nicht auf die Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

II. Die Verbindlichkeiten der Investmentgesellschaft beinhalten:

a) alle Kreditaufnahmen, Wechsel und andere fälligen Beträge inklusive Sicherheitsleistungen wie margin accounts etc. im Zusammenhang mit dem Einsatz von derivativen Instrumenten;

b) sämtliche von der Investmentgesellschaft geschuldeten fälligen oder fällig werdenden Kosten im Sinne von nachfolgend Artikel 29;

c) ein zur Deckung der am Bewertungstag geschuldeten Steuern beiseite gelegter angemessener Betrag und alle übrigen Rückstellungen, die vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft zugelassen oder genehmigt wurden;

d) alle fälligen und noch nicht fälligen bekannten Verbindlichkeiten inklusive der erklärten, aber noch nicht bezahlten Dividenden; und

e) alle übrigen gegenüber Dritten bestehenden Verbindlichkeiten jeder Art der Investmentgesellschaft.

Zum Zwecke der Bewertung ihrer Verbindlichkeiten kann die Investmentgesellschaft alle administrativen und sonstigen Aufwendungen mit regelmäßigem bzw. periodischem Charakter mit einbeziehen, indem sie diese für das gesamte Jahr oder jede andere Periode bewertet und den sich ergebenden Betrag proportional auf die jeweilige aufgelaufene Zeitperiode aufteilt. Diese Bewertungsmethode darf sich nur auf administrative und sonstige Aufwendungen beziehen, die alle Teilfonds gleichmäßig betreffen.

III. Für jeden Teilfonds wird der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft in folgender Weise ein Anlagevermögen erstellen:

a) Sich auf einen Teilfonds beziehende Netto-Vermögenswerte bezeichnen diejenigen Vermögenswerte, die diesem Teilfonds zugerechnet werden, abzüglich der diesem Teilfonds zurechenbaren Verbindlichkeiten. Kann ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit von der Investmentgesellschaft als einem Teilfonds nicht zurechenbar betrachtet werden, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit den Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die sich auf die Investmentgesellschaft als Ganzes beziehen, oder anteilig allen betreffenden Teilfonds nach deren Netto-Teilfondsvermögen zugerechnet. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, welche von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

b) Vermögenswerte, welche von anderen Vermögenswerten abgeleitet sind, werden in den Büchern der Investmentgesellschaft denselben Teilfonds zugeordnet, wie die Vermögenswerte, von welchen sie abgeleitet sind und bei jeder Neubewertung eines Vermögenswertes wird die Werterhöhung oder Wertminderung den entsprechenden Teilfonds zugeordnet.

c) sofern die Investmentgesellschaft eine Verbindlichkeit eingeht, welche im Zusammenhang mit einem bestimmten Vermögenswert eines bestimmten Teilfonds oder im Zusammenhang mit einer Handlung bezüglich eines Vermögenswertes eines bestimmten Teilfonds steht, so wird diese Verbindlichkeit dem entsprechenden Teilfonds zugeordnet.

Sämtliche Bewertungsregeln und -beschlüsse sind im Einklang mit allgemein anerkannten Regeln der Buchführung zu treffen und ausulegen.

Vorbehaltlich Bösgläubigkeit, Fahrlässigkeit oder offenkundigen Irrtums ist jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Anteilwertberechnung, welche vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft oder von einer Bank, Gesellschaft oder sonstigen Stelle, die der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft mit der Anteilwertberechnung beauftragt hat, getroffen wird, endgültig und für die Investmentgesellschaft, gegenwärtige, ehemalige und zukünftige Anteilinhaber bindend.

IV. Sofern innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen ausgegeben wurden, gelten zusätzlich folgende Grundsätze:

a) Werden gemäß Artikel 7 Nr. 4 dieser Satzung innerhalb eines bestimmten Teilfonds Anteilklassen gebildet, so werden die Vermögenswerte des Teilfonds zusammen gemäß der dem entsprechenden Teilfonds spezifischen Anlagepolitik angelegt werden, da die entsprechenden Vermögenswerte gemeinsam den betreffenden Teilfonds bilden.

b) Ausschüttungen vermindern die prozentuale Beteiligung der Anteile der Klasse «B» an den Vermögenswerten des Teilfonds und vermindern dementsprechend den Anteilwert dieser Anteilklasse.

c) der Ausgabepreis abzüglich des Ausgabeaufschlages aus der Ausgabe von Anteilen wird in den Büchern der Investmentgesellschaft dem Teilfonds zugeordnet, innerhalb dessen die Anteile der entsprechenden Anteilklasse ausgegeben wurden und der entsprechende Betrag erhöht die prozentuale Beteiligung der entsprechenden Anteilklasse an den Vermögenswerten des Teilfonds. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Ertrag und Aufwendungen, werden nach den Bestimmungen der Satzung dem Teilfonds und nicht den Anteilklassen zugeordnet.

V. Für die Anwendung der Bestimmung dieses Artikels gilt:

a) Ausgegebene Anteile gelten bei Geschäftsschluß am jeweiligen Bewertungstag als ausstehende Anteile. Anteile, deren Zuteilung rückgängig gemacht bzw. zurückgekauft wurden, gelten bei Geschäftsschluß am jeweiligen Bewertungstag als nicht mehr ausstehend bzw. ausgegeben; ihr Ausgabepreis (abzüglich eventueller Spesen und anderer Kosten und Gebühren, welche von der Investmentgesellschaft im Zusammenhang mit der Ausgabe und Zuteilung dieser Anteile bezahlt werden müssen) gilt von dem Zeitpunkt an nicht mehr als Vermögenswert der Investmentgesellschaft, sondern gilt so lange als eine Verbindlichkeit der Investmentgesellschaft bis dieser Preis bezahlt ist.

b) Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lauten, werden zum letzten bekannten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgewandelt.

#### **Art. 26. Einstellung der Anteilwertberechnung.**

Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, die Anteilwertberechnung von Anteilen eines Teilfonds, die Ausgabe dieser Anteile, den Umtausch dieser Anteile und die Rücknahme dieser Anteile zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen, und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der die Anteilwertberechnung von Zielfonds, in welchen ein wesentlicher Teil des betreffenden Teilfondsvermögens angelegt ist, ausgesetzt ist, oder wenn eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist.

b) in Notlagen, wenn die Investmentgesellschaft über Fondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Anteilwertberechnung ordnungsgemäß durchzuführen.

Die zeitweilige Einstellung der Anteilwertberechnung von Anteilen eines Teilfonds führt nicht zur zeitweiligen Einstellung hinsichtlich anderer Teilfonds, die von den betreffenden Ereignissen nicht berührt sind.

Anteilinhaber, die den Umtausch oder die Rücknahme ihrer Anteile beantragt haben, werden umgehend schriftlich von dieser zeitweiligen Einstellung des Rechts, Anteile umzutauschen oder zurückzugeben, benachrichtigt und werden ferner unverzüglich von der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung in Kenntnis gesetzt. Jede zeitweilige Einstellung wird in den Zeitungen, in denen der Anteilwert der Investmentgesellschaft im allgemeinen publiziert werden; veröffentlicht, wenn nach Meinung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft die zeitweilige Einstellung wahrscheinlich zwei Wochen überschreitet.

Im Falle einer beabsichtigten Auflösung der Investmentgesellschaft oder eines Teilfonds werden keine weiteren Ausgaben, Umtausche oder Rücknahmen von Anteilen der Investmentgesellschaft bzw. des Teilfonds nach der Veröffentlichung der ersten Bekanntmachung für die Einberufung der Versammlung der Anteilinhaber zum Zwecke der Abwicklung der Investmentgesellschaft bzw. des Teilfonds mehr erlaubt. Alle zur Zeit dieser Veröffentlichung ausstehenden Anteile nehmen an der Verteilung des Liquidationserlöses der Investmentgesellschaft bzw. des Teilfonds teil.

Die Investmentgesellschaft behält sich das Recht vor, die Ausgabe von Anteilen in einem oder mehreren Teilfonds zeitweilig einzustellen oder zu beenden und diesbezügliche Zeichnungsanträge zurückzuweisen. Etwaige bereits geleistete Zahlungen werden den Anteilinhabern unverzüglich zurückgezahlt. Verkäufe werden eingestellt, wenn die Investmentgesellschaft die Anteilwertberechnung einstellt.

#### **Art. 27. Verwendung der Erträge.**

1. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilinhaber dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds Erwähnung in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft insgesamt aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 6, Nr. 1 dieser Satzung sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

4. Werden für einen Teilfonds gemäß Artikel 7, Nr. 4 Anteilklassen ausgegeben, so berechtigen nur Anteile der Klasse «B» zur Ausschüttung.

5. Ausschüttungen an Anteilinhaber erfolgen, soweit es sich um ausschüttende Namensanteile handelt, an ihre Anschrift im Anteilregister oder an die Anschrift, die dem Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft schriftlich angegeben worden ist. Bezüglich ausschüttender Inhaberanteile erfolgt die Zahlung von Ausschüttungen gegen Vorlage des jeweiligen Ertragsscheins bei den von der Investmentgesellschaft benannten Zahlstellen.

Ausschüttungen, die erklärt, aber nicht auf einen ausschüttenden Inhaberanteil ausgezahlt wurden, insbesondere wenn kein Ertragsschein vorgelegt wurde, können nach Ablauf eines Zeitraums von fünf Jahren ab der erfolgten Zahlungserklärung, vom Anteilinhaber eines solchen Anteils nicht mehr eingefordert werden und werden dem jeweiligen Teilfondsvermögen der Investmentgesellschaft gutgeschrieben, und sofern Anteilklassen gebildet wurden, der jeweiligen Anteilklasse zugerechnet. Auf erklärte Ausschüttungen werden vom Zeitpunkt Ihrer Fälligkeit an keine Zinsen bezahlt.

## VII. Allgemeines und Schlußbestimmungen

### Art. 28. Berichte.

1. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft erstellt für die Investmentgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg.

- a) Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg;
- b) Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

2. In jedem Rechenschafts- und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die jedem Teilfonds im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Anteilen an Zielfonds berechnet worden sind, sowie die Vergütung angegeben, die dem jeweiligen Teilfonds von einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die in dem jeweiligen Teilfonds gehaltenen Anteile des Zielfonds berechnet wurde.

### Art. 29. Kosten.

Jeder Teilfonds trägt folgende Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Der Fondsmanager erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt sind.

Daneben kann der Fondsmanager aus dem jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens eine wertentwicklungsorientierte Vergütung («Performance-Fee») erhalten, welche als jährlicher Prozentsatz auf den Teil der jährlich netto, d.h. unter Berücksichtigung eventueller zwischenzeitlicher Wertminderungen, erwirtschafteten Wertentwicklung berechnet wird. Diese Performance-Fee kann entweder auf den gesamten Nettowertzuwachs, oder den einen bestimmten Mindestprozentsatz oder eine Benchmark (die Wertentwicklung eines bestimmten Wertpapierindex im selben Zeitraum) übersteigenden Teil des Nettowertzuwachses gerechnet werden. In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen werden auf das folgende Geschäftsjahr zum Zwecke der Berechnung der Performance-Fee vorgetragen. Die prozentuale Höhe sowie der Berechnungsmodus einer etwaigen Performance-Fee wird für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt.

Neben der Vergütung des Fondsmanagers wird dem jeweiligen Teilfondsvermögen mittelbar eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds berechnet.

Soweit die Investmentgesellschaft in Zielfonds anlegt, die

- a) von einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, die mit der Investmentgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, oder
- b) von einer Gesellschaft derselben Gruppe oder von einer Verwaltungsgesellschaft für einen Fonds dieser Gruppe verwaltet werden, oder
- c) von einer Gesellschaft verwaltet werden, bei der ein oder mehrere Mitglieder der Geschäftsleitung bzw. des Verwaltungsrates gleichzeitig Mitglieder der Geschäftsleitung bzw. des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft derselben Gruppe sind, dürfen keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge sowie keine Verwaltungsvergütung berechnet werden. Das Verbot gilt ferner im Falle der Anlage in Anteile an Zielfonds, die mit der Investmentgesellschaft in der vorstehenden Weise verbunden sind. Leistungsbezogene Vergütungen und Gebühren für das Fondsmanagement fallen ebenfalls unter den Begriff der «Verwaltungsvergütung» und sind deshalb mit einzubeziehen. Bei der Verwaltungsvergütung kann das dadurch erreicht werden, daß der Fondsmanager seine Vergütungen für den auf Anteile an solchen verbundenen Zielfonds entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Zielfonds berechnete Verwaltungsvergütung verkürzt.

Soweit einzelne Teilfonds jedoch in Zielfonds anlegen, die von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist zu berücksichtigen, daß zusätzlich zu den Kosten, die dem Teilfondsvermögen gemäß den Bestimmungen dieser Satzung und des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung der Zielfonds, in welchen die einzelnen Teilfonds anlegen, sowie die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren, auf das Fondsvermögen dieser Zielfonds anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann.

2. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Betreuungsvergütung für ihre Leistungen im Rahmen der Beratung, Betreuung und Information der Anteilinhaber der Investmentgesellschaft, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt sind.

3. Die Register- und Transferstelle erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Darüber hinaus werden der Register- und Transferstelle die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden eigenen Auslagen und sonstige Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet.

4. Die Zentralverwaltungsstelle erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Zentralverwaltungsstellenvergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt ist. Darüber hinaus werden der Zentralverwaltungsstelle die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden eigenen Auslagen und sonstige Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet.

5. Die Depotbank erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Depotbankvergütung sowie Bearbeitungsgebühren, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Die Depotbank erhält des weiteren bankübliche Spesen. Darüber hinaus werden der Depotbank die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden eigenen Auslagen und sonstige Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet.

6. Die Investmentgesellschaft kann dem jeweiligen Teilfonds außerdem folgende Kosten belasten:

a) Die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallenden Kosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Zielfonds, die mit der Investmentgesellschaft im Sinne von Nr. 1 verbunden sind;

b) Steuern, die auf das Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden;

c) Kosten für Rechtsberatung, die der Investmentgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber des jeweiligen Teilfonds handeln;

d) Kosten des Wirtschaftsprüfers;

e) Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung der Satzung sowie anderer Dokumente, die den jeweiligen Teilfonds betreffen, einschließlich Anmeldungen zur Registrierung, Verkaufsprospekte (einschließlich ihrer Anhänge) oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschließlich der örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfonds oder dem Anbieten der Anteile vorgenommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Rechenschafts- und Halbjahresberichte für die Anteilhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind sowie sämtliche Verwaltungsgebühren;

f) die banküblichen Gebühren, gegebenenfalls einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung von Investmentanteilen und anderen Vermögenswerten im Ausland;

g) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;

h) Versicherungskosten;

i) Vergütungen der Zahlstellen, Vertriebsstellen und Repräsentanten im Ausland;

j) die Zinsen, die im Rahmen von Krediten anfallen, welche gemäß Artikel 5, Nr. 7 Buchstabe b) dieser Satzung aufgenommen werden;

k) Kosten der für die Anteilhaber bestimmten Veröffentlichungen;

l) die Kosten der Vorbereitung und des Drucks von Anteilzertifikaten bzw. im Falle von Namensanteilen Bestätigungen über die Eintragung in das Anteilregister sowie Ertragsschein- und Bogenerneuerungen, falls erforderlich;

m) etwaige Honorare und Auslagen der Verwaltungsratsmitglieder;

n) Auslagen eines etwaigen Anlageausschusses;

o) Kosten für die Gründung der Investmentgesellschaft und die Erstausgabe von Anteilen.

Unter 6. b) ist vor allem die *taxe d'abonnement* für die Anlage in Zielfonds Nicht-Luxemburger Rechts zu nennen. Eine Schätzung der Gesamtsumme der unter 3. und 4. genannten Auslagen und Kosten sowie der unter 6. a) und c) bis n) fallenden Kosten wird für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt angegeben.

Die Kosten für die Gründung der Investmentgesellschaft und die Erstausgabe von Anteilen werden auf maximal 20.000 Euro geschätzt und werden dem Fondsvermögen der bei der Gründung bestehenden Teilfonds der Investmentgesellschaft im ersten Geschäftsjahr belastet. Die Aufteilung der Gründungskosten sowie der o.g. Kosten, welche nicht ausschließlich im Zusammenhang mit einem bestimmten Teilfondsvermögen stehen, erfolgt auf das jeweilige Teilfondsvermögen pro rata durch die Investmentgesellschaft. Kosten im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds werden dem jeweiligen Teilfondsvermögen im ersten Geschäftsjahr belastet.

Alle Kosten und Entgelte werden zuerst den ordentlichen Erträgen angerechnet, dann den Kapitalgewinnen und erst dann dem Fondsvermögen der Investmentgesellschaft.

Verwaltungs- und andere Aufwendungen von regelmäßigem und wiederkehrender Art können im voraus auf der Grundlage von Schätzungen für Jahres- und andere Zeiträume berechnet und anteilig über diese Zeiträume verteilt werden.

Kosten, Gebühren und Aufwendungen, die einem Teilfonds zurechenbar sind, werden von diesem Teilfonds getragen. Andernfalls werden sie anteilig auf einer dem Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft vernünftig erscheinenden Grundlage nach der Höhe des Netto-Teilfondsvermögens aller oder aller relevanten Teilfonds aufgeteilt.

### **Art. 30. Geschäftsjahr.**

Das Geschäftsjahr der Investmentgesellschaft beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni eines jeden Jahres, mit Ausnahme des ersten Geschäftsjahres, das mit der Gründung der Investmentgesellschaft beginnt und am 30. Juni 2001 endet.

### **Art. 31. Depotbank.**

1. Die Investmentgesellschaft hat eine Bank mit Sitz im Großherzogtum Luxemburg als Depotbank bestellen. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 30. März 1988, dem Depotbankvertrag, dieser Satzung sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen).

2. Die Investmentgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus.



**Art. 32. Auflösung der Investmentgesellschaft.**

Im Falle einer Auflösung der Investmentgesellschaft wird das Auflösungsverfahren durch einen oder mehrere Liquidatoren (die natürliche oder juristische Personen sein können) die von der Versammlung der Anteilhaber, die die Auflösung beschließt, benannt werden, durchgeführt.

Die Versammlung der Anteilhaber setzt des weiteren die Befugnisse der Liquidatoren und ihre Vergütung fest.

Nach Zahlung aller Schulden und Lasten der Investmentgesellschaft bzw. der Teilfonds wird der Liquidationserlös jeder Anteilklasse gleichmäßig unter aller Anteilhabern der jeweiligen Anteilklasse proportional zur Anzahl der von Ihnen gehaltenen Anteile verteilt.

Beträge, die nicht unverzüglich nach Abschluß des Auflösungsverfahrens von Anteilhabern eingefordert werden, werden in Anderkonten bei der Caisse des Consignations gehalten. Beträge, die vom Anderkonto nicht innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist eingefordert werden, verfallen gemäß den Bestimmungen des Luxemburger Rechts.

**Art. 33. Satzungsänderung.**

Diese Satzung kann jederzeit durch Beschluß der Anteilhaber geändert oder ergänzt werden, vorausgesetzt, daß die in dem Gesetz vom 10. August 1915 vorgesehenen Bedingungen über Beschlußfähigkeit und Mehrheiten in der Abstimmung eingehalten werden.

**Art. 34. Allgemeines.**

Für Punkte, die in dieser Satzung nicht geregelt sind, wird auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 sowie auf das Gesetz vom 30. März 1988 verwiesen.

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, wird die Versammlung aufgehoben.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg-Strassen, am Sitz der Gesellschaft, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, hat der Versammlungsvorstand mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: A. Rau, P. Wangen, M. Gittler, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 30 juillet 2001, vol. 9S, fol. 92, case 9. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Für gleichlautende Ausfertigung der Gesellschaft auf Begehrt erteilt, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 6. August 2001.

F. Baden.

(50609/200/1004) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2001.

**effektiv, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 75.069.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

F. Baden.

(50610/200/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2001.

**AM GENERALI INVEST LUXEMBOURG S.A., Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-2721 Luxembourg, 4, rue Alphonse Weicker.

H. R. Luxembourg B 77.471.

Im Jahre zweitausendundeins, den vierzehnten August.

Vor dem Unterzeichneten, Maître Jean-Joseph Wagner, Notar mit Amtswohnsitz in Sassenheim (Grossherzogtum Luxemburg).

Fand eine außerordentliche Hauptversammlung der Aktionäre von AM GENERALI INVEST LUXEMBOURG S.A., mit Gesellschaftssitz in Luxemburg, gegründet gemäß Urkunde aufgenommen durch den amtierenden Notar, am 18. August 2000, welche im Mémorial C veröffentlicht wurde, statt.

Die Versammlung fand unter dem Vorsitz von Herrn Pierre Reuter, Maître en Droit, wohnhaft in Luxemburg, statt.

Der Vorsitzende bestimmte Frau Ulrike Goetz, Rechtsanwältin, wohnhaft in Luxemburg, zur Protokollführerin.

Die Versammlung bestimmte Frau Michèle Osweiler, Maître en droit, wohnhaft in Luxemburg, zur Wahlprüferin.

Nachdem das Büro auf diese Weise gebildet wurde, erklärte und beauftragte der Vorsitzende den Notar folgendes festzustellen:

I. Die anwesenden und vertretenen Aktionäre, die Vollmachten der vertretenen Aktionäre und die Anzahl ihrer Aktien sind in einer Anwesenheitsliste eingetragen; diese Anwesenheitsliste, die von den Aktionären, von den Bevollmächtigten der vertretenen Aktionäre, vom Vorstand der Versammlung und vom unterzeichneten Notar unterzeichnet wurde, wird der vorliegenden notariellen Urkunde als Anlage beiliegen.

Die Vollmachten der vertretenen Aktionäre werden der vorliegenden notariellen Urkunde ebenfalls als Anlage beigefügt.

II) Die Tagesordnung der Versammlung lautet wie folgt:

*Tagesordnung:*

1. Abänderung des Artikels 3 der Satzung zum Zwecke der Einfügung der Möglichkeit der Auflegung und Verwaltung mehrerer luxemburgischen Investmentfonds.

2. Abänderung des Artikels 3 Satz 1 der Satzung wie folgt:

«**Art. 3. Satz 1.** Gegenstand der Gesellschaft ist die Auflegung und Verwaltung von luxemburgischen Investmentfonds sowie die Ausgabe von Anteilscheinen oder Bestätigungen, welche die jeweiligen Beteiligungen an diesen Investmentfonds verkörpern.»

3. Abänderung des Artikels 10 der Satzung zum Zwecke der Verlängerung der Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder.

4. Abänderung des Artikels 10 Absatz 2 Satz 1 der Satzung wie folgt:

«**Art. 10. Absatz 2. Satz 1.** Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von den Aktionären während der Jahresversammlung für einen Zeitraum von höchstens 6 Jahren und bis zur Wahl und dem Amtsantritt ihrer Nachfolger gewählt.»

5. Abänderung des Artikels 13 der Satzung zum Zwecke der Einfügung der Auflegung und Verwaltung weiterer luxemburgischer Investmentfonds.

6. Abänderung des Artikels 13 Satz 1 der Satzung wie folgt:

«**Art. 13. Absatz 1. Satz 1.** Der Verwaltungsrat hat die Befugnisse, die Anlagepolitik der von ihm aufgelegten und verwalteten luxemburgischen Investmentfonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung sowie die Geschäftsführung und Leitung der Angelegenheiten der Gesellschaft, zu bestimmen.»

«**Art. 13. Absatz 2. Satz 1.** Der Verwaltungsrat hat die weitesten Befugnisse, um im Interesse der Gesellschaft und der von ihm aufgelegten und verwalteten luxemburgischen Investmentfonds sämtliche Maßnahmen zwecks Verwaltung oder Verfügungen durchzuführen.»

7. Abänderung des Artikels 14 der Satzung zum Zwecke der Einfügung der Auflegung und Verwaltung mehrerer luxemburgischer Investmentfonds.

8. Abänderung des Artikels 14 Absatz 1 der Satzung wie folgt:

«Verträge oder sonstige Geschäfte zwischen der Gesellschaft und einer anderen Gesellschaft oder Firma werden nicht durch die Tatsache beeinträchtigt oder unwirksam gemacht, dass ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats oder leitende Angestellte der Gesellschaft zu einer anderen Gesellschaft oder Firma eine Beziehung haben oder Verwaltungsratsmitglied, leitender Angestellter oder sonstiger Angestellter dieser Gesellschaft oder dieser juristischen Person sind, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft sich verpflichtet, niemals wissentlich Anlagen des Portfolios der von ihr aufgelegten und verwalteten luxemburgischen Investmentfonds an eines ihre Verwaltungsratsmitglieder oder leitende Angestellten oder an eine von ihnen beherrschte Gesellschaft zu verkaufen oder auszuleihen.»

III) Wie aus der zuvor genannten Anwesenheitsliste hervorgeht, ist das gesamte im Umlauf befindliche Grundkapital in Höhe von hundertfünfundzwanzigtausend Euro (EUR 125.000,-), unterteilt in tausend (1.000) Aktien zu je einem Nennwert von hundertfünfundzwanzig Euro (EUR 125,-), bei dieser außerordentlichen Hauptversammlung anwesend oder vertreten. Alle anwesenden oder vertretenen Aktionäre erklären, ordnungsgemäss geladen und über die Tagesordnung informiert worden zu sein, weshalb auf eine formelle Einberufung verzichtet wurde.

IV. Diese Hauptversammlung, die das gesamte Grundkapital vertritt, wurde ordnungsgemäss einberufen und kann wirksam über alle Tagesordnungspunkte beschliessen.

Nach eingehender Beratung fasste die Versammlung die nachfolgenden Beschlüsse.

*Erster Beschluss*

Die Aktionäre beschliessen einstimmig die Abänderung von Artikel 3 zum Zwecke der Einfügung der Auflegung und Verwaltung mehrerer luxemburgischer Investmentfonds.

*Zweiter Beschluss*

Die Aktionäre beschliessen einstimmig Artikel 3 der Satzung wie folgt zu ändern:

«**Art. 3. Satz 1.** Gegenstand der Gesellschaft ist die Auflegung und Verwaltung von luxemburgischen Investmentfonds sowie die Ausgabe von Anteilscheinen oder Bestätigungen, welche die jeweiligen Beteiligungen an diesen Investmentfonds verkörpern.»

*Dritter Beschluss*

Die Aktionäre beschliessen einstimmig die Abänderung von Artikel 10 der Satzung zum Zwecke der Verlängerung der Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder.

*Vierter Beschluss*

Die Aktionäre beschliessen einstimmig Artikel 10 Absatz 2 Satz 1 der Satzung wie folgt zu ändern:

«**Art. 10. Absatz 2. Satz 1.** Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von den Aktionären während der Jahresversammlung für einen Zeitraum von höchstens 6 Jahren und bis zur Wahl und dem Amtsantritt ihrer Nachfolger gewählt.»

*Fünfter Beschluss*

Die Aktionäre beschliessen einstimmig die Abänderung von Artikel 13 der Satzung zum Zwecke der Einfügung der Verwaltung weiterer luxemburgischer Investmentfonds.

*Sechster Beschluss*

Die Aktionäre beschliessen einstimmig Artikel 13 Satz 1 der Satzung wie folgt zu ändern:

«**Art. 13. Absatz 1. Satz 1.** Der Verwaltungsrat hat die Befugnisse, die Anlagepolitik der aufgelegten und verwalteten luxemburgischen Investmentfonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung sowie die Geschäftsführung und Leitung der Angelegenheiten der Gesellschaft, zu bestimmen.»

«**Art. 13. Absatz 2. Satz 1.** Der Verwaltungsrat hat die weitesten Befugnisse, um im Interesse der Gesellschaft und der aufgelegten und verwalteten luxemburgischen Investmentfonds sämtliche Maßnahmen zwecks Verwaltung oder Verfügungen durchzuführen.»

*Siebter Beschluss*

Die Aktionäre beschliessen einstimmig die Abänderung von Artikel 14 der Satzung zum Zwecke der Einfügung der Auflegung und Verwaltung mehrerer luxemburgischen Investmentfonds.

*Achter Beschluss*

Die Aktionäre beschliessen einstimmig Artikel 14 Absatz 1 wie folgt zu ändern:

«Verträge oder sonstige Geschäfte zwischen der Gesellschaft und einer anderen Gesellschaft oder Firma werden nicht durch die Tatsache beeinträchtigt oder unwirksam gemacht, dass ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats oder leitende Angestellte der Gesellschaft zu einer anderen Gesellschaft oder Firma eine Beziehung haben oder Verwaltungsratsmitglied, leitender Angestellter oder sonstiger Angestellter dieser Gesellschaft oder dieser juristischen Person sind, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft sich verpflichtet, niemals wissentlich Anlagen des Portfolios der aufgelegten und verwalteten Investmentfonds an eines ihre Verwaltungsratsmitglieder oder leitende Angestellten oder an eine von ihnen beherrschte Gesellschaft zu verkaufen oder auszuleihen.»

Da keine weiteren Angelegenheiten der Versammlung vorliegen, wurde diese daraufhin vertagt.

Dem Vorgenannten entsprechend wurde die vorliegende notarielle Urkunde in Luxemburg am Tag des zu Beginn genannten Datums erstellt.

Nachdem das Dokument den erschienenen Personen vorgelesen wurde, weiche dem Notar durch ihren Namen, Vornamen, Stand und ihrer Herkunft nach bekannt sind, haben die Mitglieder des Büros zusammen mit uns, Notar, die hier vorliegende Urkunde unterzeichnet, nachdem kein anderer Aktionär beantragt hatte, dieselbe zu unterzeichnen.

Gezeichnet: P. Reuter, U. Goetz, M. Osweiler, J.-J. Wagner.

Einregistriert zu Esch-sur-Alzette, am 16. August 2001, Band. 861, Blatt 62, Feld. 4., – Erhalten 50.425 Franken.

*Der Einnehmer (gezeichnet): Ries.*

Für gleichlautende Ausfertigung erteilt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Sammlung für Gesellschaften und Vereinigungen.

Beles, den 17. August 2001.

J.-J. Wagner.

(52905/239/115) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 août 2001.

**AM GENERALI INVEST LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2721 Luxembourg, 4, rue Alphonse Weicker.

R. C. Luxembourg B 77.471.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 17 août 2001

J.-J. Wagner.

(52906/239/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 août 2001.

**J.P. MORGAN FUNDS, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2338 Luxembourg, 5, rue Plaetis.

R. C. Luxembourg B 77.377.

**J.P. MORGAN INVESTMENT FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2338 Luxembourg, 5, rue Plaetis.

R. C. Luxembourg B 49.663.

**MERGER PROPOSAL**

In the year two thousand and one on the seventeenth day of August.

Before Us, Maître Jean-Joseph Wagner, notary residing in Sanem (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

1. J.P. MORGAN FUNDS, a «société d'investissement à capital variable» having its registered office 5, rue Plaetis in Luxembourg (hereafter «JPMF»), represented by M<sup>e</sup> Pierre Reuter, residing in Luxembourg, on the basis of a proxy dated on August 15, 2001, which shall remain attached to the original of these minutes in order to be registered with this deed;

2. J.P. MORGAN INVESTMENT FUND, a «société d'investissement à capital variable» having its registered office 5, rue Plaetis, Luxembourg, (hereafter «JPMIF»), represented by M<sup>e</sup> Pierre Reuter, residing in Luxembourg, on the basis

of a proxy dated August 15, 2001 which shall remain attached to the original of these minutes in order to be registered with this deed;

who declared the following:

1) JPMF is an undertaking for collective investment organised under Luxembourg law for an unlimited period. It is structured as an «umbrella fund» with several sub-funds.

2) JPMIF is an undertaking for collective investment incorporated in Luxembourg on December 22, 1994 for an unlimited period. It is structured as an «umbrella fund» with several sub-funds.

JPMF will be merged into JPMIF and for this purpose, JPMF shall contribute all its assets and liabilities (the «Assets») to JPMIF. The contribution will be made in a manner that all assets and liabilities of JPMF attributable to each of the classes of the sub-funds set forth in the left hand column below will be attributed to the respective classes of the sub-funds of JPMIF set forth in the right hand column below:

Merger of	into
JPMF - JPM European Equity Fund, Class C:	JPMIF - JPM Europe Equity Fund, Class C:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	
JPMF - JPM European Bond Fund, Class A:	JPMIF - JPM Europe Fixed Income Fund, Class A:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	
JPMF - JPM U.S. Bond Fund, Class A:	JPMIF - JPM US Fixed Income Fund, Class A:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	

The sub-funds of JPMIF are existing sub-funds with the same investment policy as the relevant sub-funds of JPMF.

In exchange for the contribution of the Assets to JPMIF by JPMF, holders of shares of JPMF shall, subject to the following paragraph, receive new shares of the classes of the sub-funds of JPMIF described above, equivalent in value to each holder's shares of JPMF calculated in terms of the net asset values per share on the Effective Date. The net asset value of each of the classes of the sub-funds of JPMF and the net asset value of the relevant class of the sub-funds of JPMF are calculated in accordance with Luxembourg law, the prospectus and Articles of Incorporation of JPMF and JPMIF, respectively, and the accounting policies outlined in JPMF's and JPMIF's most recent audited annual reports, respectively.

In respect of those classes where a shareholder currently holds distribution shares, he will receive accumulation shares of the corresponding class.

The board of directors of JPMF has approved the merger proposal with the purpose, inter alia, of offering an increased flexibility to its shareholders for the conversion of their shares into shares of another sub-fund of JPMIF, as well as for the purpose of a potential saving in management and administration costs.

The board of directors of JPMIF has also approved the merger proposal which it deems to be in the interest of its shareholders on the basis of spreading costs among a larger asset base.

Now therefore it is agreed subject (i) as provided in paragraph 1) below and (ii) to any changes as shall be approved by the board of directors of JPMF and/or of JPMIF pursuant to regulatory requirements, that:

1. On the date of the extraordinary general meeting, required by law, of the shareholders of JPMF and, if required, of the shareholders of JPMIF approving the merger, or on such other effective date as the general meeting of shareholders of JPMF shall decide (the «Effective Date»), in pursuance of article 257 ss. of the Luxembourg law of August 10, 1915 on commercial companies as amended (the «1915 Law»), JPMF shall contribute all its assets and liabilities (referred to hereinafter as the «Assets») to JPMIF in a manner that all assets and liabilities of JPMF attributable to each of the classes of the sub-funds set forth in the left hand column below will be attributed to the respective classes of the sub-funds of JPMIF set forth in the right hand column below:

Merger of	into
JPMF - JPM European Equity Fund, Class C:	JPMIF - JPM Europe Equity Fund, Class C:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	
JPMF - JPM European Bond Fund, Class A:	JPMIF - JPM Europe Fixed Income Fund, Class A:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	
JPMF - JPM U.S. Bond Fund, Class A:	JPMIF - JPM US Fixed Income Fund, Class A:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	

2. In exchange for the contribution of the Assets to JPMIF by JPMF, holders of shares of JPMF shall receive new shares of the classes of the sub-funds of JPMIF described above, equivalent in value to each holder's Shares of JPMF calculated in terms of the net asset values per share on the Effective Date.

In respect of those classes where a shareholder currently holds distribution shares, he will receive accumulation shares of the corresponding class.

3. As a result of the merger, JPMF shall be wound up and all its shares in issue shall be cancelled.

4. All new shares in JPMIF will be issued in registered form with fractions up to 3 decimal places, any remaining fractions amounts being rounded up or down to the next such third decimal place.

5. As from the Effective Date, the assets of the JPMF shall be deemed transferred to JPMIF on account of the relevant sub-funds of JPMIF as aforesaid.

Unless shareholders of JPMIF holding at least five percent (5%) of the shares outstanding in JPMIF so require on or prior to the day following the date of the extraordinary general meeting of shareholders of JPMF approving the Merger, on the basis of Article 264 (c) of the 1915 Law, the Merger will be implemented without a resolution of a general meeting of shareholders of JPMIF.

The merger agreement, the special reports of the auditor, the reports of the directors of JPMF and JPMIF, the financial reports containing the audited annual accounts of the last 3 years of JPMIF and JPMF and a semi-annual report as of June 30, 2001 of JPMF and the current prospectus of JPMIF shall be available for inspection to the shareholders of JPMF and JPMIF, from September 7, 2001 and copies thereof may be obtained on request from:

CHASE MANHATTAN BANK (LUXEMBOURG) S.A.

5, rue Plaetis, Luxembourg,  
tél., (352) 46 26 85-1, fax: (352) 46 06 10

The undersigned notary, who knows English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same persons and in case of any difference between the English and the French text, the English text will be binding.

The document having been read to the persons appearing, known to the notary by their surname, first names, civil status and residence, the said persons signed together with us the notary this original deed.

#### Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille un, le dix-sept août.

Par-devant Nous, Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1. J.P. MORGAN FUNDS, une société d'investissement à capital variable ayant son siège social au 5, rue Plaetis, Luxembourg (ci-après «JPMF» ou «entité à fusionner»), représentée par M<sup>e</sup> Pierre Reuter, résidant à Luxembourg, en vertu d'une procuration datée du 15 août 2001 qui restera annexée au présent acte pour être soumise aux formalités d'enregistrement avec celui-ci;

2. J.P. MORGAN INVESTMENT FUND, une société d'investissement à capital variable, ayant son siège social au 5, rue Plaetis à Luxembourg (ci-après «JPMIF»), représentée par M<sup>e</sup> Pierre Reuter, résidant à Luxembourg, en vertu d'une procuration datée du 15 août 2001, qui restera annexée au présent acte pour être soumise aux formalités d'enregistrement avec celui-ci;

qui ont déclaré ce qui suit:

1) JPMF est un organisme de placement collectif organisé sous la loi luxembourgeoise pour une période indéterminée. Il est structuré en tant que Fonds à compartiments multiples qui comprend plusieurs sous-fonds.

2) JPMIF est un organisme de placement collectif constitué une période indéterminée. Il est organisé en tant que Fonds à compartiments multiples avec plusieurs sous-fonds.

JPMF sera fusionné dans JPMIF, et pour ce faire, JPMF contribuera tous ces avoirs et engagements (les «Avoirs») à JPMIF. La contribution sera effectuée d'une telle façon que tous les avoirs et engagements de JPMF attribués à chacune des classes des sous-fonds contenues dans la colonne de gauche ci-dessous, seront attribués aux classes respectives des sous-fonds de JPMIF contenues dans la colonne de droite:

Fusion de	dans
JPMF - JPM European Equity Fund, Class C:	JPMIF - JPM Europe Equity Fund, Class C:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	
JPMF - JPM European Bond Fund, Class A:	JPMIF - JPM Europe Fixed Income Fund, Class A:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	
JPMF - JPM U.S. Bond Fund, Class A:	JPMIF - JPM US Fixed Income Fund, Class A:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	

Les sous-fonds de JPMIF sont des sous-fonds existants avec la même politique d'investissement que JPMF.

En échange de la contribution des Avoirs à JPMIF par JPMF, les actionnaires de JPMF recevront, sous réserve du paragraphe suivant, des nouvelles actions des classes des sous-fonds de JPMIF décrites ci-dessus, équivalent en valeur aux actions de chaque actionnaire de JPMF calculés en fonction des valeurs nettes d'inventaire par action, à la Date Effective. La valeur nette d'inventaire de chacune des classes des sous-fonds de JPMF et la valeur nette d'inventaire de la classe déterminée des sous-fonds de JPMIF sont calculées en accord avec la loi luxembourgeoise, le prospectus et les statuts de JPMF et JPMIF, respectivement, et les politiques comptables contenues dans les derniers rapports annuels audités de JPMF et JPMIF respectivement.

En ce qui concerne les classes où un actionnaire détient, actuellement, des distribution shares, il recevra des accumulation shares de la classe correspondante.

Le conseil d'administration de JPMF a approuvé la proposition de fusion avec comme but, entre autre, d'offrir une plus grande flexibilité à ses actionnaires pour la conversion de leurs actions dans des actions d'autres sous-fonds de JPMIF, ainsi que dans le but d'un gain potentiel dans les frais de gestion et d'administration.

Le conseil d'administration de JPMIF a également approuvé la proposition de fusion lequel elle estime être dans l'intérêt de ses actionnaires sur fondement d'une répartition des frais sur une plus grande masse d'avoirs.

Il est convenu sous réserve (i) de ce qui est prévu au paragraphe 1) ci-dessus et (ii) de toute autre modification qui sera approuvée par les administrateurs de JPMF et/ou de JPMIF suite à des exigences réglementaires, que:

1) A la date de l'assemblée générale extraordinaire, prévue par la loi, les actionnaires de JPMF et, si exigé les actionnaires de JPMIF approuvant la fusion, ou à toute autre date effective quelque définie par l'assemblée générale des actionnaires de JPMF (la «Date Effective»), conformément à l'article 257 et suivants de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée (la «Loi de 1915»), JPMF apportera tous ses avoirs et engagements (repris ci-après comme «Avoirs») à JPMIF d'une façon telle que tous les avoirs et engagements de JPMF attribuables à chacune des classes des sous-fonds contenues dans la colonne de gauche ci-dessous, seront attribués aux classes respectives des sous-fonds de JPMIF contenus dans la colonne de droite ci-dessous:

Fusion de	dans
JPMF - JPM European Equity Fund, Class C:	JPMIF - JPM Europe Equity Fund, Class C:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	
JPMF - JPM European Bond Fund, Class A:	JPMIF - JPM Europe Fixed Income Fund, Class A:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	
JPMF - JPM U.S. Bond Fund, Class A:	JPMIF - JPM US Fixed Income Fund, Class A:
- Accumulation Shares	Accumulation Shares
- Distribution Shares	

2) En échange de la contribution des Avoirs à JPMIF par JPMF, les actionnaires de JPMF recevront, sous réserve du paragraphe suivant, des nouvelles actions et des classes des sous-fonds de JPMF comme décrit ci-dessus, équivalent aux valeurs de chaque actionnaire de JPMIF calculés en fonction des valeurs nettes d'inventaire par actions à la Date Effective.

En ce qui concerne les classes où un actionnaire détient, actuellement, des distribution shares, il recevra des accumulation shares de la classe correspondante.

3) Suite à la fusion, JPMF cessera d'exister et toutes ses actions en circulation seront annulées.

4) Toutes les actions nouvelles de JPMIF seront émises sous forme nominative avec des fractions allant jusqu'à trois décimales, toutes les fractions restantes sont arrondies vers le bas à la troisième décimale.

5) A partir de la Date Effective, tous les avoirs et engagements de l'entité à fusionner seront réputées avoir été transférées à JPMIF pour compte des sous-fonds de JPMIF comme décrit ci-dessus.

A moins que des actionnaires de JPMIF détenant au moins cinq pour cents (5%) des actions en circulation dans JPMIF le demandent jusqu'au jour suivant la date de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de JPMF approuvant la fusion, sur la base de l'article 264 (c) de la Loi de 1915, la fusion sera effectuée sans résolution de l'assemblée générale des actionnaires de JPMIF.

Le contrat de fusion, les rapports spéciaux du réviseur, les rapports des administrateurs de JPMF et JPMIF, les rapports financiers contenant les comptes annuels révisés des trois dernières années de JPMIF et de JPMF, un rapport semi-annuel de JPMF au 30 juin 2001 et le Prospectus actuel de JPMIF seront disponibles aux actionnaires de JPMF et JPMIF pour inspection à partir du 7 septembre 2001 et copies de ces documents peuvent être obtenues sur demande auprès de:

CHASE MANHATTAN BANK (LUXEMBOURG) S.A.

5, rue Plaetis, Luxembourg.

tél.: (352) 46 26 85-1, fax (352) 46 06 10

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants repris plus haut, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une traduction française; à la requête des mêmes personnes, et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par ses nom, prénom, état et demeure, les personnes nommées ont toutes signées avec nous, notaire le présent acte.

Signé: P. Reuter, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 21 août 2001, vol. 861, fol. 64, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, par Maître Aloyse Biel, notaire de résidence à Capellen (Luxembourg), en remplacement de Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Luxembourg).

Capellen, le 22 août 2001.

A. Biel.

(53815/239/200) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 août 2001.

**AMICALE DES FOOTBALLEURS INDOOR CANACH/LENNINGEN, a.s.b.l., Association sans but lucratif.**

Siège social: L-5412 Canach, 2, rue de Schuttrange.

—  
STATUTS

En ce jour, le mardi 16 janvier 2001, il est fondé entre les personnes présentes à l'assemblée générale constitutive - dont les coordonnées sont énoncées dans l'article 1<sup>er</sup> de la Résolution prise lors de cette assemblée - et toute autre

personne adhérent par la suite, une association sans but lucratif appelée AMICALE DES FOOTBALLEURS INDOOR CANACH/LENNINGEN, a.s.b.l.

#### **Titre premier: Dénomination, objet, durée, siège**

**Art. 1<sup>er</sup>.** L'association prend la dénomination AMICALE DES FOOTBALLEURS INDOOR CANACH/LENNINGEN, a.s.b.l.

**Art. 2.** L'association a pour objet:

- d'offrir un cadre structuré à des personnes désireuses de pratiquer le football en salle comme sport loisir;
- d'offrir en principe une séance d'entraînement hebdomadaire (hors vacances scolaires);
- d'offrir à ses membres actifs une assurance-accident adaptée aux risques de l'activité sportive;
- d'organiser sporadiquement des manifestations sportives et récréatives (tournois en salle, fêtes).

**Art. 3.** La durée de l'association est illimitée.

**Art. 4.** Le siège de l'association est établi à Canach, commune de Lenningen.

#### **Titre deux: Membres, admission, exclusion, cotisation**

**Art. 5.** L'association se compose au minimum de quatre membres et pourra compter des membres d'honneur. La liste des membres sera déposée annuellement au plus tard le troisième mois après l'assemblée générale ordinaire.

**Art. 6.** Sont membres:

a) pour l'exercice 2001: les soussignés qui auront réglé leur cotisation annuelle pour le 28 février 2001 au plus tard, et les personnes qui adhèrent à l'association au courant de l'exercice. La demande d'adhésion est à adresser par écrit au comité qui se prononce dans le délai d'un mois.

b) pour chaque exercice à partir de 2002: les membres de l'année précédente qui auront réglé leur nouvelle cotisation au plus tard un mois après l'assemblée générale ordinaire; les personnes qui adhèrent à l'association au courant de l'exercice et qui règlent leur cotisation.

Sont membres actifs: les personnes qui pratiquent le football en salle dans le cadre des activités de l'association.

**Art. 7.** Le comité pourra conférer la qualité de membre méritant à toute personne s'étant distinguée en faveur de l'association.

Le comité pourra conférer les qualités de membre donateur, de membre d'honneur ou de membre de prestige à des personnes qui soutiennent l'association par des aides en nature ou par des aides financières autres que les cotisations.

**Art. 8.** Perdent la qualité de membre de l'association:

- les membres qui auront adressé leur démission au comité;
- les membres d'un exercice précédent qui n'auront pas réglé leur cotisation dans le délai d'un mois après l'assemblée générale, sinon un mois après avoir été sommé de payer la cotisation;
- les membres contre lesquels une décision d'exclusion aura été prononcée par l'assemblée générale statuant à la majorité des deux tiers des voix.

**Art. 9.** Le comité détermine annuellement, lors de son assemblée générale ordinaire, le montant des cotisations pour l'exercice suivant. Pour les membres actifs la cotisation sera fixée majoritairement mais pas exclusivement en fonction de la prime d'assurance-accident. Les cotisations ne pourront pas dépasser 25,- euros annuellement pour les membres et 60,- euros annuellement pour les membres actifs.

#### **Titre trois: Administration, Assemblée générale**

**Art. 10.** L'association est administrée par un comité formé par trois membres au moins et sept membres au plus; le comité devra compter au moins autant de membres actifs que de membres non actifs et pourra se composer de membres actifs exclusivement. Le comité répartit pour chaque exercice les charges de ces personnes.

**Art. 11.** Une assemblée générale ordinaire a lieu tous les ans au cours du mois de janvier, ou lorsqu'au moins un cinquième des associés en fait la demande. Le comité convoquera les membres par courrier. L'ordre du jour sera joint à cette convocation; l'assemblée générale pourra décider à la majorité simple d'ajouter une résolution à l'ordre du jour. Chaque membre ne pourra représenter par procuration spéciale qu'un seul membre absent.

**Art. 12.** Les membres du comité sont nommés pour un terme de deux ans. Les nominations ont lieu au cours des assemblées générales tous les deux ans à partir de l'an 2002; pour les exercices 2001 et 2002, les membres du comité sont nommés au cours de l'assemblée constituante.

Au cas où il y aurait plus de sept candidatures, l'assemblée choisira les membres du comité par vote secret. Parmi les membres du comité seront choisis alors un président, un vice-président qui exercera la fonction de secrétaire, et un trésorier. Si après une brève délibération le nouveau comité se met d'accord sur les trois mandats à occuper, il présentera son choix à l'assemblée. Si la majorité de l'assemblée accepte les trois candidatures en bloc, les mandats des trois personnes sont alors acceptés.

Au cas où la majorité n'est pas atteinte, et au cas où le comité n'aura pas pu se mettre d'accord sur les trois mandats à occuper, l'assemblée (y inclus le comité) choisira le président parmi les membres du comité par vote secret. Est élu président la personne qui reçoit la majorité simple des voix; le président désignera alors les membres du comité qui occuperont le poste de vice-président et de trésorier. Au cas où la majorité simple n'est pas atteinte, les candidats qui auront reçu la plupart des voix répartiront les mandats entre eux.

Pour chaque exercice les membres sortants du comité et les mandataires sortants sont rééligibles.

**Art. 13.** Le comité a tous les pouvoirs de gestion et de disposition qui ne sont pas expressément réservés par la loi ou les statuts à l'assemblée générale.

**Art. 14.** Le comité se réunit toutes les fois que l'intérêt de l'association l'exige. Les décisions sont prises à la majorité des voix. En cas d'égalité des voix, la voix du président pourra être prépondérante. La signature du président, contre-signée par un membre du comité, engage l'association valablement à l'égard de tiers.

**Art. 15.** Le comité pourra convoquer une assemblée générale extraordinaire chaque fois qu'il le jugera utile ou nécessaire.

**Art. 16.** Une délibération de l'assemblée générale est nécessaire pour les objets prévus par la loi ainsi que pour la nomination et la révocation des membres du comité et pour l'exclusion d'un membre ou d'un membre du comité.

**Art. 17.** Les résolutions de l'assemblée générale soit ordinaire soit extraordinaire sont inscrites dans un registre spécial qui sera tenu à disposition des membres et des tiers sur leur demande.

#### **Titre quatre: Exercice social**

**Art. 18.** L'exercice social commence le 1<sup>er</sup> (premier) janvier et prend fin le 31 (trente et un) décembre de chaque année. A la fin de l'exercice, le comité arrête les comptes de l'exercice écoulé aux fins d'approbation par l'assemblée générale. Les décomptes seront vérifiés par au moins un reviseur de caisse nommé par l'assemblée générale.

#### **Titre cinq: Dissolution, liquidation**

**Art. 20.** La dissolution et la liquidation de l'association sont réglées par la loi en vigueur sur les associations sans but lucratif. En cas de dissolution de l'association, le comité fera fonction de liquidateur. Après apurement du passif, l'avoir net sera transféré à une oeuvre sociale.

#### **Titre six: Disposition générale**

**Art. 21.** Sont applicables, pour un surplus et pour tous les cas non prévus par les présents statuts les dispositions de la loi.

Fait à Canach, le 16 janvier 2001.

Statuts lus et approuvés par les personnes présentes à l'assemblée générale constitutive et dont les coordonnées sont énoncées dans l'article 1<sup>er</sup> de la Résolution prise lors de cette assemblée et dont l'énoncé est joint au présent document

#### *Résolution de l'assemblée générale constitutive du 16 janvier 2001*

1. Les cinq rôles (pages) précédents du présent document ont été lus et approuvés par l'assemblée générale constitutive de l'association sans but lucratif AMICALE DES FOOTBALLEURS INDOOR CANACH-LENNINGEN, A.s.b.l. dont les membres fondateurs sont les suivants:

1. Daniel Mohr, luxembourgeois, né le 17 avril 1966, employé privé, 142, Fond Saint-Martin, L-2135 Luxembourg
2. Claude Sibenaler, luxembourgeois, né le 20 mars 1978, infirmier, 14, rue de l'Ecole, L-5431 Lenningen
3. Marc Wilge, luxembourgeois, né le 28 août 1980, fonctionnaire, 6, rue Bellevue, L-5412 Canach
4. Romain Schmit, luxembourgeois, né le 17 juillet 1961, employé privé, 41, rue d'Oetrange, L-5411 Canach
5. Pierrot Voncken, luxembourgeois, né le 28 juillet 1966, employé privé, 2, rue de Schuttrange, L-5412 Canach
6. Daniel Gillen, luxembourgeois, né le 10 avril 1971, fonctionnaire, 7, rue Bildgen, L-5424 Gostingen
7. Alain Brandenburger, luxembourgeois, né le 22 juillet 1969, ouvrier Etat, 15, rue de l'Ecole, L-5431 Lenningen
8. Nico Rauen, luxembourgeois, né le 25 décembre 1959, menuisier, 18, rue d'Oetrange, L-5411 Canach
9. Yves Scholtes, luxembourgeois, né le 18 août 1975, fonctionnaire, 6, Place Nico Klopp, L-5539 Remich
10. Metty Rauen, luxembourgeois, né le 31.08.1961, employé privé, 41, rue de Gostingen, L-5414 Canach
11. Christian Holzmann, luxembourgeois, né le 6 juillet 1977, fonctionnaire, 1, rue du Village, L-5430 Lenningen
12. Claude François, luxembourgeois, né le 8 mai 1958, journaliste, 23, rue de Gostingen, L-5414 Canach
13. Robert Konz, luxembourgeois, né le 9 février 1964, employé privé, 2, rue du Quai, L-5481 Wormeldange

2. L'adresse du siège social pour l'exercice 2001/2002 est la suivante:  
(Pierrot Voncken) 2, rue de Schuttrange, L-5412 Canach

3. Les membres du comité pour l'exercice 2001/2002:  
Claude François, journaliste, 23, rue de Gostingen, L-5414 Canach  
Pierrot Voncken, employé privé, 2, rue de Schuttrange, L-5412 Canach  
Daniel Gillen, fonctionnaire, 7, rue Bildgen L-5424 Gostingen  
Alain Brandenburger, ouvrier de l'Etat, 15, rue de l'Ecole, L-5431 Lenningen

4. Parmi les membres du comité ont été choisis

- président: Claude François
- vice-président/secrétaire: Pierrot Voncken  
(suppléant: Alain Brandenburger)
- trésorier: Daniel Gillen

5. Les réviseurs de caisse sont:

- Metty Rauen
- Yves Scholtes

Enregistré à Luxembourg, le 1<sup>er</sup> février 2001, vol. 549, fol. 19, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(11756/000/127) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.



**JPM U.S. EQUITY FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2338 Luxembourg, 5, rue Plaetis.

R. C. Luxembourg B 77.378.

**J.P. MORGAN INVESTMENT FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2338 Luxembourg, 5, rue Plaetis.

R. C. Luxembourg B 49.663.

## MERGER PROPOSAL

In the year two thousand and one on the seventeenth day of August.

Before Us, Maître Jean-Joseph Wagner, notary residing in Sanem (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

1. JPM U.S. EQUITY FUND, a «société d'investissement à capital variable» having its registered office 5, rue Plaetis in Luxembourg (hereafter «JPMUSEF»), represented by M<sup>e</sup> Pierre Reuter, residing in Luxembourg, on the basis of a proxy dated August 15, 2001, which shall remain attached to the original of these minutes in order to be registered with this deed; - «société absorbée» -

2. J.P. MORGAN INVESTMENT FUND, a «société d'investissement à capital variable» having its registered office 5, rue Plaetis, Luxembourg, (hereafter «JPMIF»), represented by M<sup>e</sup> Pierre Reuter, residing in Luxembourg, on the basis of a proxy dated August 15, 2001 which shall remain attached to the original of these minutes in order to be registered with this deed; - «société absorbante» -

who declared the following:

1) JPMUSEF is an undertaking for collective investment organised under Luxembourg law for an unlimited period.

2) JPMIF is an undertaking for collective investment incorporated in Luxembourg on December 22, 1994 for an unlimited period. It is structured as an «umbrella fund» with several sub-funds.

JPMUSEF will be merged into JPMIF and for this purpose, JPMUSEF shall contribute all its assets and liabilities (the «Assets») to JPMIF - JPM US EQUITY FUND, an existing sub-fund of JPMIF with the same investment policy as JPMUSEF.

In exchange for the contribution of the Assets to JPMIF by JPMUSEF, holders of shares of JPMUSEF shall receive new class C shares in JPMIF - JPM US EQUITY FUND, equivalent in value to each holder's shares of JPMUSEF calculated in terms of the net asset values per share on the Effective Date. The net asset value of JPMUSEF and the net asset value of the relevant class of JPMIF - JPM US EQUITY FUND are calculated in accordance with Luxembourg law, the prospectus and Articles of Incorporation of JPMUSEF and JPMIF, respectively, and the accounting policies outlined in JPMUSEF's and JPMIF's most recent audited annual reports, respectively.

The board of directors of JPMUSEF has approved the merger proposal with the purpose, inter alia, of offering an increased flexibility to its shareholders for the conversion of their shares into shares of other subfunds of JPMIF, as well as for the purpose of a potential saving in management and administration costs.

The board of directors of JPMIF has also approved the merger proposal which it deems to be in the interest of its shareholders on the basis of spreading costs among a larger asset base.

Now therefore it is agreed subject (i) as provided in paragraph 1) below and (ii) to any changes as shall be approved by the directors of JPMUSEF and/or of JPMIF pursuant to regulatory requirements, that:

1) On the date of the extraordinary general meeting required by law of the shareholders of JPMUSEF and, if required, of the shareholders of JPMIF approving the merger, or on such other effective date as the general meeting of shareholders of JPMUSEF shall decide (the «Effective Date»), in pursuance of article 257 ss. of the Luxembourg law of August 10, 1915 on commercial companies as amended (the «1915 Law»), JPMUSEF shall contribute all its assets and liabilities (referred to hereinafter as the «Assets») in a manner that all assets and liabilities attributable to JPMUSEF shall be allocated to JPMIF - JPM US EQUITY FUND.

2) In exchange for the contribution of the Assets to JPMIF by JPMUSEF, holders of shares of JPMUSEF shall receive new class C shares of JPMIF - JPM US EQUITY FUND, equivalent in value to each holder's Shares of JPMUSEF calculated in terms of the net asset values per share on the Effective Date.

3) As a result of the merger, JPMUSEF shall be wound up and all its shares in issue shall be cancelled.

4) All new shares in JPMIF will be issued in registered form with fractions up to 3 decimal places, any remaining fractions amounts being rounded up or down to the next such third decimal place.

5) As from the Effective Date, all assets and liabilities of JPMUSEF shall be deemed transferred to JPMIF on account of the subfund JPMIF - JPM US EQUITY FUND as aforesaid.

Unless shareholders of JPMIF holding at least five per cent (5%) of the shares outstanding in JPMIF so require on or prior to the day following the date of the extraordinary general meeting of shareholders of JPMUSEF approving the Merger, on the basis of Article 264 (c) of the 1915 Law, the Merger will be implemented without a resolution of a general meeting of shareholders of JPMIF.

This merger proposal, the special reports of the joint auditor, the reports of the directors of JPMUSEF and JPMIF, the financial reports containing the audited annual accounts of the last 3 years of JPMIF and JPMUSEF, a semi-annual report of JPMUSEF as of June 30, 2001 and the current prospectus of JPMIF shall be available for inspection to the shareholders of JPMUSEF and JPMIF from September 7, 2001 and copies thereof may be obtained on request from:

CHASE MANHATTAN BANK (LUXEMBOURG) S.A.

5, rue Plaetis, Luxembourg,

tél.: (352) 46 26 85-1, fax: (352) 46 06 10

The undersigned notary, who knows English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same persons and in case of any difference between the English and the French text, the English text will be binding.

The document having been read to the persons appearing, known to the notary by their surname, first names, civil status and residence, the said persons signed together with us the notary this original deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille un, le dix-sept août.

Par-devant Nous, Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1. JPM US EQUITY FUND, une société d'investissement à capital variable ayant son siège social au 5, rue Plaetis, Luxembourg (ci-après «JPM»), représentée par M<sup>e</sup> Pierre Reuter, résidant à Luxembourg, en vertu d'une procuration datée du 15 août 2001, qui restera annexée au présent acte pour être soumise aux formalités d'enregistrement avec celui-ci; - «société absorbée» -

2. J.P. MORGAN INVESTMENT FUND, une société d'investissement à capital variable, ayant son siège social au 5, rue Plaetis à Luxembourg (ci-après «JPMIF»), représentée par M<sup>e</sup> Pierre Reuter, résidant à Luxembourg, en vertu d'une procuration datée du 15 août 2001, qui restera annexée au présent acte pour être soumise aux formalités d'enregistrement avec celui-ci; - «société absorbante» -

qui ont déclaré ce qui suit:

1) JPMUSEF est un organisme de placement collectif organisé sous la loi luxembourgeoise pour une période indéterminée.

2) JPMIF est un organisme de placement collectif constitué pour une période indéterminée. Il est organisé en tant que Fonds à compartiments multiples avec plusieurs sous-fonds.

JPMUSEF sera fusionné dans JPMIF et pour ce faire, JPMUSEF va contribuer tous ces avoirs et engagements (les «Avoirs») dans JPMIF-JPM US EQUITY FUND, qui est un sous-fonds existant de JPMIF avec la même politique d'investissement que JPMUSEF.

En échange de la contribution des Avoirs à JPMIF par JPMUSEF, les actionnaires de JPMUSEF recevront des nouvelles actions de la classe C dans JPMIF - JPM US EQUITY FUND, équivalent en valeur aux actions de chaque actionnaire de JPMUSEF calculé en fonction des valeurs nettes d'inventaire par action à la Date Effective. La valeur nette d'inventaire de JPMUSEF et la valeur nette d'inventaire de la classe déterminée de JPMIF - JPM US EQUITY FUND sont calculées en accord avec la loi luxembourgeoise, le prospectus et les statuts de JPMUSEF et JPMIF, respectivement, et des politiques comptables contenues dans les derniers rapports annuels audités de JPMUSEF et JPMIF, respectivement.

Le conseil d'administration de JPMUSEF a approuvé la proposition de fusion avec comme but, entre autre, d'offrir une plus grande flexibilité à ses actionnaires pour la conversion de leurs actions dans les actions d'autres sous-fonds de JPMIF, ainsi que dans le but d'un gain potentiel dans les frais de gestion et d'administration.

Le conseil d'administration de JPMIF a également approuvé la proposition de fusion lequel elle estime être dans l'intérêt de ses actionnaires sur fondement d'une répartition des frais sur une plus grande masse d'avoirs.

Il est convenu sous réserve (i) de ce qui est prévu au paragraphe 1) ci-dessus et (ii) de toute autre modification qui sera approuvée par les administrateurs de JPMUSEF et/ou de JPMIF suite à des exigences réglementaires, que:

1) A la date de l'assemblée générale extraordinaire, prévue par la loi, les actionnaires de JPMUSEF et, si exigé les actionnaires de JPMIF approuvant la fusion, ou à toute autre date effective telle que définie par l'assemblée générale des actionnaires de JPMUSEF (la «Date Effective»), conformément à l'article 257 et suivants de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée (la «Loi de 1915»), JPMUSEF reportera tous ses avoirs et engagements (repris ci-après comme «Avoirs») d'une façon telle que tous les avoirs et engagements attribuables à JPMUSEF seront alloués à JPMIF-JPM US EQUITY FUND.

2) En échange de la contribution des Avoirs à JPMIF par JPMUSEF, les actionnaires de JPMUSEF recevront de nouvelles actions de la classe C dans JPMIF-JPM US EQUITY FUND, équivalent en valeur aux actions de chaque actionnaire de JPMUSEF, calculées en fonction des valeurs nettes d'inventaire par action à la Date Effective.

3) Suite à la fusion, JPMUSEF cessera d'exister et toutes ses actions en circulation seront annulées.

4) Toutes les actions nouvelles de JPMIF seront émises sous forme nominative avec des fractions allant jusqu'à trois décimales, toutes les fractions restantes sont arrondies vers le bas à la troisième décimale.

5) A partir de la Date Effective, tous les avoirs et engagements de JPMUSEF seront réputées avoir été transférées à JPMIF pour compte du sous-fonds JPMIF-JPM US EQUITY FUND décrit ci-dessus.

A moins que des actionnaires de JPMIF détenant au moins cinq pour cents (5%) des actions en circulation de JPMIF le demandent jusqu'au jour suivant la date de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de JPMUSEF approuvant la fusion, sur la base de l'article 264 (c) de la Loi de 1915, la fusion sera effectuée sans résolution de l'assemblée générale des actionnaires de JPMIF.

Le contrat de fusion, les rapports spéciaux du réviseur, les rapports des administrateurs de JPMUSEF et JPMIF, les rapports financiers contenant les comptes annuels révisés des trois dernières années de JPMIF et JPMUSEF, un rapport semi-annuel de JPMUSEF au 30 juin 2001 et le Prospectus actuel de JPMIF seront disponibles aux actionnaires de JPMUSEF et JPMIF pour inspection à partir du 7 septembre 2001 et copies de ces documents peuvent être obtenues sur demande auprès de:

CHASE MANHATTAN BANK (LUXEMBOURG) S.A.

5, rue Plaetis, Luxembourg.

tél.: (352) 46 26 85-1, fax (352) 46 06 10

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants repris plus haut, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une traduction française; à la requête des mêmes personnes, et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les personnes nommées ont toutes signées avec nous, notaire le présent acte.

Signé: P. Reuter, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 21 août 2001, vol. 861, fol. 64, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, par Maître Aloyse Biel, notaire de résidence à Capellen (Luxembourg), en remplacement de Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Luxembourg).

Capellen, le 22 août 2001.

A. Biel.

(53814/239/142) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 août 2001.

### **VALELUX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1528 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

#### STATUTS

L'an deux mille un, le dix-neuf janvier.

Par-devant Maître Reginald Neuman, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

Ont comparu:

1.- Monsieur Gino Valentini, entrepreneur, demeurant à Calcinato (BS), Italie, Fraz. Ponte S. Marco, Via Romanelli n.1, ici représenté par Monsieur John Seil, licencié en sciences économiques appliquées, avec adresse professionnelle à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire,

spécialement mandaté à cet effet par procuration en date du 9 novembre 2000.

2.- Monsieur Aurelio Valentini, entrepreneur, demeurant à Calcinato (BS), Italie, Via Palestro n.53/55,

ici représenté par Monsieur John Seil, ci-avant nommé,

spécialement mandaté à cet effet par procuration en date du 9 novembre 2000.

3.- Monsieur Walter Valentini, entrepreneur, demeurant à Calcinato (BS), Italie, Via della Filanda n.32,

ici représenté par Mademoiselle Gabriella Stefanutti, licenciée en sciences économiques et commerciales, avec adresse professionnelle à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire,

spécialement mandatée à cet effet par procuration en date du 9 novembre 2000.

4.- Monsieur Claudio Valentini, entrepreneur, demeurant à Calcinato (BS), Italie, Fraz. Ponte S. Marco, Via Romanelli n.3,

ici représenté par Mademoiselle Gabriella Stefanutti, ci-avant nommée,

spécialement mandatée à cet effet par procuration en date du 9 novembre 2000.

Les prédites procurations, paraphées ne varietur par tous les comparants et le notaire instrumentant, resteront annexées aux présentes avec lesquelles elles seront soumises à la formalité de l'enregistrement.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont arrêté ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme qu'ils vont constituer entre eux.

#### **Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Entre les personnes ci-avant désignées et toutes celles qui deviendraient dans la suite propriétaire des actions ci-après créées, il est formé une société anonyme sous la dénomination de VALELUX S.A.

**Art. 2.** Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Par simple décision du conseil d'administration, la société pourra établir des filiales, succursales, agences ou sièges administratifs aussi bien dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Sans préjudice des règles du droit commun en matière de résiliation contractuelle, au cas où le siège de la société est établi par contrat avec des tiers, le siège de la société pourra être transféré sur simple décision du conseil d'administration à tout autre endroit de la commune du siège. Le siège social pourra être transféré dans toute autre localité du pays par décision de l'assemblée.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se sont produits ou seront imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Pareille déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes exécutifs de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion courante et journalière.

**Art. 3.** La société est établie pour une durée illimitée.

**Art. 4.** La société a pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toute entreprise, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations.

Elle pourra notamment employer ses fonds à la création, à la gestion, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres et brevets de toute origine, participer à la création, au développement et au contrôle de toute entreprise, acquérir par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, tous titres et brevets, les réaliser par voie de vente, de cession, d'échange ou autrement, faire mettre en valeur ces affaires et brevets, accorder aux sociétés auxquelles elle s'intéresse tous concours, prêts, avances ou garanties.

Elle prendra toutes les mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques, qui se rattachent à son objet ou qui le favorisent.

**Art. 5.** Le capital souscrit est fixé à EUR 32.000 (trente-deux mille euros) représenté par 3.200 (trois mille deux cents) actions d'une valeur nominale de EUR 10 (dix euros) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire.

La société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

Le capital autorisé est, pendant la durée telle que prévue ci-après, de EUR 1.000.000 (un million d'euros) qui sera représenté par 100.000 (cent mille) actions d'une valeur nominale de EUR 10 (dix euros) chacune.

Le capital autorisé et le capital souscrit de la société peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

En outre, le conseil d'administration est autorisé, pendant une période de cinq ans, prenant fin le 19 janvier 2006, à augmenter eu une ou plusieurs fois le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé avec ou sans émission d'actions nouvelles. Ces augmentations de capital peuvent être souscrites avec ou sans prime d'émission, à libérer en espèces, en nature ou par compensation avec des créances certaines, liquides et immédiatement exigibles vis-à-vis de la société, ou même par incorporation de bénéfices reportés, de réserves disponibles ou de primes d'émission, ou par conversion d'obligations comme dit ci-après. Le conseil d'administration est spécialement autorisé à procéder à de telles émissions sans réserver aux actionnaires antérieurs un droit préférentiel de souscription des actions à émettre.

Le conseil d'administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital.

Chaque fois que le conseil d'administration aura fait constater authentiquement une augmentation du capital souscrit, il fera adapter le présent article.

Le conseil d'administration est encore autorisé à émettre des emprunts obligataires ordinaires, avec bons de souscription ou convertibles, sous forme d'obligations au porteur ou autre, sous quelque dénomination que ce soit et payables en quelque monnaie que ce soit, étant entendu que toute émission d'obligations, avec bons de souscription ou convertibles, ne pourra se faire que dans le cadre des dispositions légales applicables au capital autorisé, dans les limites du capital autorisé ci-dessus spécifié et dans le cadre des dispositions légales, spécialement de l'article 32-4 de la loi sur les sociétés. Le conseil d'administration déterminera la nature, le prix, le taux d'intérêt, les conditions d'émission et de remboursement et toutes autres conditions y ayant trait.

Un registre des obligations nominatives sera tenu au siège social de la société.

#### **Administration - Surveillance**

**Art. 6.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans par l'assemblée générale des actionnaires et toujours révocables par elle.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, procède à l'élection définitive.

**Art. 7.** Le conseil d'administration élit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement du président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents, le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou sur la demande de deux administrateurs.

Le conseil d'administration ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs étant admis sans qu'un administrateur ne puisse représenter plus d'un de ses collègues.

Les administrateurs peuvent émettre leur vote sur les questions à l'ordre du jour par lettre, télégramme, télex ou téléfax, ces trois derniers étant à confirmer par écrit.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration.

**Art. 8.** Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des votants, devant comporter obligatoirement le vote d'un administrateur investi des pouvoirs de la catégorie A et le vote d'un administrateur investi des pouvoirs de la catégorie B.

**Art. 9.** Les procès-verbaux des séances du conseil d'administration sont signés par les membres présents aux séances.

Les copies ou extraits seront certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

**Art. 10.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous les actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale.

**Art. 11.** Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à des administrateurs ou à des tierces personnes qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la société. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

**Art. 12.** Vis-à-vis des tiers, la société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs, dont obligatoirement une signature de la catégorie A et une autre signature de la catégorie B, ou par la signature individuelle d'un délégué du conseil dans les limites de ses pouvoirs. La signature d'un seul administrateur sera toutefois suffisante pour représenter valablement la société dans ses rapports avec les administrations publiques.

**Art. 13.** La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés par l'assemblée générale qui fixe leur nombre et leur rémunération.

La durée du mandat de commissaire est fixée par l'assemblée générale. Elle ne pourra cependant dépasser six années.

#### Assemblée générale

**Art. 14.** L'assemblée générale réunit tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales. Les convocations se font dans les formes et délais prévus par la loi.

**Art. 15.** L'assemblée générale annuelle se réunit dans la commune du siège social, à l'endroit indiqué dans la convocation, le troisième jeudi du mois de juillet à 15 heures.

Si la date de l'assemblée tombe sur un jour férié, elle se réunit le premier jour ouvrable qui suit.

**Art. 16.** Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

**Art. 17.** Chaque action donne droit à une voix.

La société ne reconnaît qu'un propriétaire par action. Si une action de la société est détenue par plusieurs propriétaires en propriété indivise, la société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

#### Année sociale - Répartition des bénéfices

**Art. 18.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Le conseil d'administration établit les comptes annuels tels que prévus par la loi.

Il remet ces pièces avec un rapport sur les opérations de la société un mois au moins avant l'assemblée générale ordinaire au(x) commissaire(s).

**Art. 19.** Sur le bénéfice net de l'exercice, il est prélevé cinq pour cent au moins pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint dix pour cent du capital social.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration pourra verser des acomptes sur dividendes sous l'observation des règles y relatives.

L'assemblée générale peut décider que les bénéfices et réserves distribuables seront affectés à l'amortissement du capital sans que le capital exprimé soit réduit.

#### Dissolution - Liquidation

**Art. 20.** La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, statuant suivant les modalités prévues pour les modifications des statuts.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs.

#### Disposition générale

**Art. 21.** La loi du 10 août 1915 et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y a pas été dérogé par les présents statuts.

#### Dispositions transitoires

Le premier exercice social commence le jour de la constitution de la société et se termine le trente et un décembre 2001. La première assemblée générale annuelle se tiendra en 2002.

Les premiers administrateurs et le(s) premier(s) commissaire(s) sont élus par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires suivant immédiatement la constitution de la société.

Par dérogation à l'article 7 des statuts, le premier président du conseil d'administration est désigné par l'assemblée générale extraordinaire désignant le premier conseil d'administration de la société.

#### Souscription et paiement

Les actions ont été souscrites comme suit par:

Souscripteurs	Nombre d'actions	Montant souscrit et libéré en EUR
1. M. Gino Valentini, prénommé . . . . .	992	9.920
2. M. Aurelio Valentini, prénommé . . . . .	928	9.280
3. M. Walter Valentini, prénommé . . . . .	640	6.400
4. M. Claudio Valentini, prénommé . . . . .	640	6.400
Totaux: trois mille deux cents actions, trente-deux mille Euro . . . . .	3.200	32.000

Les actions ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de EUR 32.000 (trente-deux mille euros) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société.

La preuve de tous ces paiements a été donnée au notaire soussigné qui le reconnaît.

*Constatation*

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

*Frais*

Les parties ont évalué les frais incombant à la société du chef de sa constitution à environ cinquante-cinq mille (55.000,-) francs luxembourgeois.

*Assemblée générale extraordinaire*

Et à l'instant les comparants, ès qualités qu'ils agissent, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ont à l'unanimité des voix, pris les résolutions suivantes:

*Première résolution*

Le nombre d'administrateurs est fixé à quatre.

Sont appelés aux fonctions d'administrateurs, leur mandat expirant à l'assemblée générale statuant sur le premier exercice:

*Signatures catégorie A:*

1. Monsieur Gino Valentini, entrepreneur, demeurant à Calcinato (BS), Italie, Fraz. Ponte S. Marco, Via Romanelli n. 1.
2. Monsieur Clandio Valentini, entrepreneur, demeurant à Calcinato (BS), Italie, Fraz. Ponte S. Marco, Via Romanelli n.3.

*Signatures catégorie B:*

3. Monsieur Pierre Lentz, licencié en sciences économiques, avec adresse professionnelle à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

4. Monsieur John Seil, licencié en sciences économiques appliquées, avec adresse professionnelle à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

L'assemblée générale extraordinaire nomme Monsieur John Seil aux fonctions de président du conseil d'administration.

*Deuxième résolution*

Est appelé aux fonctions de commissaire aux comptes, son mandat expirant à l'assemblée générale statuant sur le premier exercice:

AUDIEX S.A., société anonyme, ayant son siège à Luxembourg.

*Troisième résolution*

Le siège social de la société est fixé au 5, boulevard de la Foire, L- 1528 Luxembourg.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, connus du notaire par noms, prénoms, états et demeures, les comparants ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: J. Seil, G. Stefanutti, R. Neuman.

Enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2001, vol. 8CS, fol. 25, case 3. – Reçu 12.909 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour copie conforme, délivrée à la demande de ladite société, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 février 2001.

R. Neuman.

(11755/226/211) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**SPLENDOR S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1370 Luxembourg, 16, Val Sainte Croix.

R. C. Luxembourg B 55.868.

*Extrait de la convention de domiciliation*

En date du 15 décembre 2000, a été signée pour 9 ans une convention de domiciliation entre la société ECOGEST S.A. et la société SPLENDOR S.A. L'adresse de domiciliation est fixée à 16, Val Sainte Croix, L-1370 Luxembourg.

Fait à Luxembourg, le 15 décembre 2000.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 1<sup>er</sup> février 2001, vol. 549, fol. 13, case 3. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(11681/503/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 février 2001.

**TROISLM HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon I<sup>er</sup>.

## STATUTS

L'an deux mille, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1.- La société de droit des Iles Vierges Britanniques LAUREN BUSINESS LIMITED, ayant son siège social à Road Town, Tortola (Iles Vierges Britanniques), PO BOX 3161.

2.- La société de droit des Iles Vierges Britanniques EMERALD MANAGEMENT S.A., ayant son siège à Road Town, Tortola (Iles Vierges Britanniques), PO BOX 3161.

Les sociétés comparantes sub 1.- et sub 2.- sont ici représentées par Monsieur Christophe Blondeau, employé privé, demeurant à Petit-Nobressart (Luxembourg),

agissant en sa qualité de directeur desdites sociétés LAUREN BUSINESS LIMITED et EMERALD MANAGEMENT S.A., nommé à ces fonctions suivant décision des conseils d'administration des prédites sociétés, prise en leurs réunions du 3 août 1994.

Une copie desdits procès-verbaux, signée ne varietur est restée annexée à des actes reçus par le notaire instrumentant, en date du 11 mai 1998 (n° 2110 de son répertoire) respectivement en date du 4 juin 1998 (n° 2196 de son répertoire).

Lequel comparant, agissant ès-dites qualités, a requis le notaire instrumentant de dresser acte constitutif d'une société anonyme que les parties prémentionnées déclarent constituer entre elles et dont elles ont arrêté les statuts comme suit:

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de TROISLM HOLDING S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La durée de la société est illimitée.

**Art. 2.** La société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

Elle peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option, d'achat et de toute autre manière des valeurs immobilières et mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder aux sociétés dans lesquelles elle possède un intérêt direct ou substantiel, tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société n'aura pas d'activité industrielle propre et ne tiendra aucun établissement ouvert au public.

Elle prendra toutes mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques qui se rattachent à son objet ou le favorisent, en restant toutefois dans les limites de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding et de l'article 209 des lois modifiées sur les sociétés commerciales.

**Art. 3.** Le capital social est fixé à cent mille euros (EUR 100.000,-), divisé en cent (100) actions de mille euros (EUR 1.000,-) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, à l'exception de celles pour lesquelles la loi prescrit la forme nominative.

Le capital autorisé est fixé à deux cent cinquante mille euros (EUR 250.000,-), représenté par deux cent cinquante (250) actions d'une valeur nominale de mille euros (EUR 1.000,-) chacune.

Le capital souscrit et le capital autorisé de la société peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

En outre le Conseil d'Administration est, pendant une période de cinq ans à partir de la date de publication des présents statuts au Mémorial C, autorisé à augmenter en une ou plusieurs fois en temps qu'il jugera utile le capital souscrit dans les limites du capital autorisé. Ces augmentations du capital peuvent être souscrites et émises sous forme d'actions avec ou sans prime d'émission ainsi qu'il sera déterminé par le Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration est spécialement autorisé à procéder à de telles émissions sans réserver aux actionnaires antérieurs un droit préférentiel de souscription des actions à émettre. Le Conseil d'Administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir, ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital.

Chaque fois que le Conseil d'Administration aura fait constater authentiquement une augmentation du capital souscrit, le présent article sera à considérer comme automatiquement adapté à la modification intervenue.

La société est encore autorisée à émettre des emprunts obligataires ordinaires, avec bons de souscription ou convertibles, sous forme d'obligations au porteur ou autre, sous quelque dénomination que ce soit et payables en quelque monnaie que ce soit, étant entendu que toute émission d'obligations, avec bons de souscription ou convertibles, ne pourra se faire que dans le cadre des dispositions légales, spécialement de l'article 32-4 de la loi sur les sociétés commerciales. Le conseil d'administration déterminera la nature, le prix, le taux d'intérêt, les conditions d'émission et de remboursement et toutes autres conditions y ayant trait.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en titres représentatifs de plusieurs actions.

La société peut, dans la mesure et aux conditions fixées par la loi racheter ses propres actions.

**Art. 4.** La société est administrée par un conseil composé de trois (3) membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement.

Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, procède à l'élection définitive.

**Art. 5.** Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social; tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence.

Le Conseil d'Administration peut désigner son président; en cas d'absence du président, la présidence de la réunion peut être conférée à un administrateur présent.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme ou télex, étant admis. En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopieur.

Les décisions du Conseil d'Administration sont prises à la majorité des voix; en cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante.

Le Conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

La délégation à un membre du Conseil d'Administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

La société se trouve engagée soit par la signature collective de deux (2) administrateurs, soit par la signature individuelle du délégué du conseil.

**Art. 6.** La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

**Art. 7.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

**Art. 8.** L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit, le deuxième mardi du mois de juin à 8.00 heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.

Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

**Art. 9.** Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le Conseil d'Administration peut décider que pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq (5) jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action donne droit à une voix.

**Art. 10.** L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

Le Conseil d'Administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

**Art. 11.** La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding, ainsi que leurs modifications ultérieures, trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

#### *Dispositions transitoires*

- 1.- Le premier exercice social commence le jour de la constitution de la société et se termine le 31 décembre 2001.
- 2.- La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2002.

#### *Souscription et libération*

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés, les comparants préqualifiés déclarent souscrire les actions comme suit:

1.- LAUREN BUSINESS LIMITED, prédésignée, quatre-vingt-dix-neuf actions . . . . .	99
2.- EMERALD MANAGEMENT S.A., prédésignée, une action . . . . .	1
Total: cent actions . . . . .	100

Le comparant sub. 1) est désigné fondateur; le comparant sub. 2) n'intervient qu'en tant que simple souscripteur.

Toutes ces actions ainsi souscrites ont été intégralement libérées en numéraire, si bien que la somme de cent mille euros (EUR 100.000,-) se trouve dès maintenant à la disposition de la société ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant.



*Déclaration*

Le notaire-rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

*Estimation des frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élèvent approximativement à la somme de cent mille francs luxembourgeois (LUF 100.000,-).

Pour les besoins de l'enregistrement, le montant du capital social souscrit est équivalent à quatre million trente-trois mille neuf cent quatre-vingt-dix francs luxembourgeois (LUF 4.033.990,-).

*Assemblée générale extraordinaire*

Et à l'instant les comparants préqualifiés, représentant l'intégralité du capital social, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués, et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes.

*Première résolution*

Le nombre d'administrateurs est fixé à trois (3) et celui du commissaire à un (1).

*Deuxième résolution*

Sont appelés aux fonctions d'administrateurs:

- 1.- Monsieur Christophe Blondeau, employé privé, demeurant à L-2210 Luxembourg, 38, Boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.
- 2.- Monsieur Nour Eddin Nijar, employé privé, demeurant à L-2210 Luxembourg, 38, Boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.
- 3.- Monsieur Rodney Haigh, employé privé, demeurant à L-2210 Luxembourg, 38, Boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.

*Troisième résolution*

Est appelée aux fonctions de commissaire:

La société HRT REVISION, S.à r.l., ayant son siège à L-1258 Luxembourg, 32, rue Jean-Pierre Brasseur.

*Quatrième résolution*

Les mandats des administrateurs et commissaire prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2006.

*Cinquième résolution*

Le siège social est fixé à L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant, le présent acte.

(signé) C. Blondeau, J. J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 4 janvier 2001, vol. 855, fol. 77, case 11. – Reçu 40.340 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 7 février 2001.

J.-J. Wagner

(11754/239/158) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**ATID S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 1, rue de Bitbourg.

R. C. Luxembourg B 66.397.

Les statuts coordonnés au 5 janvier 2001, enregistrés à Luxembourg, le 8 février 2001, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(11772/799/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**ACTINAVIE HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 54.767.

Constituée aux termes d'un acte reçu par Maître Francis Kessler, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette, en date du 19 avril 1996, publié au Mémorial C numéro 375 du 5 août 1996.

Les statuts ont été modifiés aux termes d'un acte reçu par Maître Francis Kessler, notaire prénommé, en date du 18 mars 1998, publié au Mémorial C numéro 442 du 18 juin 1998, le capital social de trente-sept millions quatre cent mille francs français (FRF 37.400.000,-) a été converti en euros ainsi qu'il appert d'un procès-verbal d'une assemblée générale ordinaire sous seing privé tenu en date du 11 mai 2000, publié au Mémorial C numéro 842 du 16 novembre 2000, de sorte que le capital social s'élève à cinq millions sept cent vingt-deux mille deux cents euros ( 5.722.200,-) représenté par trente-sept mille quatre cents (37.400) actions d'une valeur nominale de cent cinquante-trois euros ( 153,-) chacune.

## DISSOLUTION

*Extrait*

Il résulte d'un acte reçu par Maître Francis Kessler, notaire prénommé, en date du 29 janvier 2001, enregistré à Esch-sur-Alzette, le 5 février 2001, volume 866, folio 43, case 7,

que la société anonyme ACTINAVIE HOLDING S.A., avec siège social à L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg section B numéro 54.767,

a été dissoute par décision de l'actionnaire unique, lequel a déclaré que le passif de la société a été apuré et qu'il n'existe plus de passif et que la liquidation de la société peut être considérée comme définitivement clôturée, que les livres et documents de la société seront conservés à l'ancien siège social de la société, pendant cinq (5) ans.

Esch-sur-Alzette, le 8 février 2001.

Pour extrait conforme

F. Kessler

*Notaire*

(11762/219/28) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**AIR CARGO SERVICES LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-5365 Munsbach, 2, Parc d'activités Syrdall.

R. C. Luxembourg B 79.728.

*Extrait des résolutions de l'assemblée générale extraordinaire du 30 janvier 2001*

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration du 30 janvier 2001 que le conseil d'administration confirme la nomination de Monsieur Alexandre Kiritchenko en tant qu'administrateur-délégué de la société et que ladite société sera valablement engagée, en toutes circonstances, par la cosignature obligatoire de l'administrateur-délégué.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Munsbach, le 30 janvier 2001.

*Pour AIR CARGO SERVICES LUXEMBOURG S.A.*

*Le Conseil d'Administration*

*Signature*

Enregistré à Grevenmacher, le 2 février 2001, vol. 168, fol. 6, case 8. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): Signature.*

(11765/000/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**ARCANCIA HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1631 Luxembourg, 35, rue Glesener.

R. C. Luxembourg B 65.169.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 8 février 2001, vol. 544, fol. 44, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

## AFFECTATION DU RESULTAT

Report à nouveau ..... - 18.480.386,- ITL

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 février 2001.

*Signature.*

(11768/802/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**ADVANCED CONCEPT INGENEERING MATERIALS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-3394 Roeser, 59, Grand-rue.

R. C. Luxembourg B 72.053.

*Procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 22 août 2000*

En date du mardi 22 août 2000 à 11.00 heures les actionnaires de la Société Anonyme A.C.I.M. se sont réunis en Assemblée Générale Extraordinaire au siège de la société à Livange.

La séance est ouverte sous la présidence de Monsieur Jean Pierre Lafon. Il constate qu'il résulte de la liste des présences que le capital social est entièrement représenté. La liste des présences se trouve déposée au bureau et restera annexée au procès-verbal.

Après vérification des présences et de la convocation, le Président désigne comme scrutateur Monsieur Philippe Lepretre et comme secrétaire Madame Isabelle Thierry.

Le président constate que l'Assemblée peut valablement décider sur le point retenu à l'ordre du jour.

Transfert du siège social de la société du Centre le 2000 route de Bettembourg à Livange au 59, Grand-rue à Roeser L-3394.

Les actionnaires après avoir délibéré adoptent à l'unanimité la résolution suivante:

*Résolution*

L'assemblée décide de transférer le siège social de la société au 59, Grand-rue à Roeser L-3394.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, le président a levé la réunion.

De tout de qui précède, il a été dressé le procès-verbal qui a été signé, après lecture, par les membres du bureau.

J.-P. Lafon / P. Lepretre / I. Thiery

*Le président / Le scrutateur / Le secrétaire*

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2000, vol. 545, fol. 38, case 11. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(11763/814/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**ALTROTECH S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-3895 Foetz, 3, rue des Artisans.

R. C. Luxembourg B 49.925.

*Assemblée Générale Extraordinaire*

L'Assemblée est ouverte à 10.00 heures.

*Ordre du jour:*

Désignation d'un fondé de pouvoir.

Tous les associés sont présents de façon que l'intégralité du capital est représenté.

A l'unanimité des voix, les associés décident de nommer fondé de pouvoir Madame Mancini Christine.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, l'assemblée extraordinaire est close à 10.30 heures.

Fait à Foetz, le 16 août 2000.

J.-C. Orschel / C. Mancini

*Administrateur / Responsable Commerciale*

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 28 septembre 2000, vol. 317, fol. 72, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): Signature.*

(11766/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**BERETTA (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2310 Luxembourg, 6, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 56.553.

*Extrait des résolutions du Conseil d'Administration qui s'est tenu le 13 décembre 2000*

Au Conseil d'Administration de BERETTA (LUXEMBOURG) S.A. («la société»), il a été décidé comme suit:

- de transférer le siège social de la société du 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg au 6, avenue Pasteur, L-2310 Luxembourg et ce avec effet au 15 décembre 2000.

Luxembourg, le 15 décembre 2000.

C. Ferry

*Administrateur*

Enregistré à Luxembourg, le 5 février 2001, vol. 549, fol. 30, case 3. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(11793/710/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**LINEAPÙ INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme,  
(anc. AVISA S.A.).**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 70.466.

L'an deux mille, le vingt-huit décembre.

Par-devant, Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme AVISA S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée par acte du notaire instrumentant, en date du 15 juin 1999, publié au Mémorial, Recueil C numéro 687 du 14 septembre 1999.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Mademoiselle Elise Lethuillier, conseiller juridique, demeurant à Luxembourg,

qui désigne comme secrétaire Madame Myriam Schmit, employée privée, demeurant à Kehlen.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Annick Braquet, employée privée, demeurant à B-Chantemelle.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour

*Ordre du Jour:*

1) Changement de la dénomination sociale en LINEAPÛ INTERNATIONAL S.A.

2) Modification afférente de l'article 1<sup>er</sup> des statuts.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits ayant été reconnus exacts par l'assemblée, le Président expose les raisons qui ont amené le conseil d'administration à proposer les points figurant à l'Ordre du Jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée générale décide de changer la dénomination de la société en LINEAPÛ INTERNATIONAL S.A.

*Deuxième résolution*

En conséquence de la résolution qui précède, l'assemblée générale décide de modifier le premier alinéa de l'article 1<sup>er</sup> des statuts, qui aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 1. 1<sup>er</sup> alinéa.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de LINEAPÛ INTERNATIONAL S.A.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, en l'étude du notaire instrumentant, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: E. Lethuillier, M. Schmit, A. Braquet, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 11 janvier 2001, vol. 8CS, fol. 7 case 5. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 5 février 2001.

*G. Lecuit.*

(11775/220/51) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**LINEAPÛ INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 70.466.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 5 février 2001.

*G. Lecuit.*

(11776/220/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**ALVIT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 9, rue Goethe.

R. C. Luxembourg B 48.499.

Statuts coordonnés suite à une Assemblée Générale Extraordinaire en date du 22 décembre 2000, acté sous le n° 964/2000 par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2001.

(11767/208/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**ARBRE MONDIAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy.

R. C. Luxembourg B 12.271.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 11 janvier 2001, vol. 548, fol. 24, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2001.

Pour réquisition

(11769/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**ASSIEME S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1528 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 62.065.

---

*Extrait du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration du 29 décembre 2000*

« ... Après en avoir délibéré, et en vertu de l'autorisation lui accordée par l'assemblée générale extraordinaire du 1<sup>er</sup> février 2000, le conseil prend, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

1. Le conseil d'administration décide de supprimer la valeur nominale des actions.

2. Conformément aux dispositions de la loi du 10 décembre 1998 modifiant la loi du 10 août 1915, le conseil d'administration décide de convertir, avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2001, le capital social et le capital autorisé, actuellement exprimés en liras italiennes, en euros. Ainsi, le capital social s'établit à EUR 1.807.559,15 (un million huit cent sept mille cinq cent cinquante-neuf euros et quinze cents) et le capital autorisé à EUR 5.164.568,99 (cinq millions cent soixante-quatre mille cinq cent soixante-huit euros et quatre-vingt-dix-neuf cents).

3. Le conseil d'administration décide de modifier les alinéas 1 et 4 de l'article 5 des statuts pour leur donner la teneur suivante:

**Version anglaise:**

**Article 5.**

**1<sup>er</sup> alinéa**

«The subscribed capital of the company is fixed at EUR 1.807.559,15 (one million eight hundred seven thousand five hundred fifty nine Euros and fifteen cents), divided into 3.500 (three thousand five hundred) shares without par value.»

**4<sup>ème</sup> alinéa**

«For the period foreseen here below, the authorized capital is fixed at EUR 5.164.568,99 (five million one hundred sixty four thousand five hundred sixty eight Euros and ninety nine cents), to be divided into 10.000 (ten thousand) shares without par value.»

**Version française:**

**1<sup>er</sup> alinéa**

«Le capital social est fixé à EUR 1.807.559,15 (un million huit cent sept mille cinq cent cinquante-neuf euros et quinze cents), qui sera représenté par 3.500 (trois mille cinq cents) actions sans désignation de valeur nominale.»

**4<sup>ème</sup> alinéa**

«Le capital autorisé est, pendant la durée telle que prévue ci-après, de EUR 5.164.568,99 (cinq millions cent soixante quatre mille cinq cent soixante-huit euros et quatre-vingt-dix-neuf cents), qui sera représenté par 10.000 (dix mille) actions sans désignation de valeur nominale.»

4. Mandat est donné à chaque administrateur, agissant individuellement, afin de procéder aux écritures comptables qui s'imposent, de procéder aux inscriptions dans les registres sociaux et d'établir des statuts coordonnés suite aux résolutions de la présente. ... »

Luxembourg, le 15 janvier 2001.

Pour extrait conforme

J. Seil

Enregistré à Luxembourg, le 18 janvier 2001, vol. 548, fol. 51, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(11770/208/42) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**ASSIEME S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1528 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 62.065.

---

Statuts coordonnés en date du 29 décembre 2000 déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2001.

(11771/208/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

---

**AVANTI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2533 Luxembourg, 88, rue de la Semois.  
R. C. Luxembourg B 30.182.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Esch-sur-Alzette, le 31 janvier 2001, vol. 319, fol. 3, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

Pour AVANTI, S.à r.l.

Signature

(11773/597/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**AVILLIERS LUXEMBOURG HOLDINGS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 4, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 61.393.

Les comptes annuels au 31 décembre 1999, enregistrés à Luxembourg, le 30 janvier 2001, vol. 549, fol. 1, case 3, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 31 janvier 2001.

A. Schwachtgen

Notaire

(11774/230/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**DELABAR CORPORATION, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 75.000.000,-**  
R. C. Luxembourg B 79.828.

L'an deux mille, le vingt-huit décembre.

Par-devant Nous, Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

GIPAFIN HOLDING S.à r.l., une société à responsabilité limitée soumise au droit luxembourgeois, avec siège social à 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg,

représentée par M<sup>e</sup> Marc Loesch, avocat, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Luxembourg, le 28 décembre 2000, qui, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentaire, restera annexée au présent acte aux fins de formalisation,

agissant en tant qu'associé unique de DELABAR CORPORATION S.à r.l., une société à responsabilité limitée qui a été initialement constituée à Curaçao (Antilles Néerlandaise), mais dont le siège social a été transféré au Grand-Duché de Luxembourg et qui a adopté la nationalité luxembourgeoise suivant acte du 14 décembre 2000, en voie de publication au Mémorial C et qui depuis lors a son siège social à 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg, (ci-après la Société).

Les statuts de la Société n'ont plus été modifiés depuis lors.

Lequel comparant a alors requis le notaire instrumentaire d'acter qu'en sa qualité d'associé unique de la Société, GIPAFIN HOLDING, S.à r.l. prend les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'associé unique décide d'approuver la fusion de la Société, société absorbée, avec la Société, à responsabilité limitée GIPAFIN HOLDING, S.à r.l., ayant son siège social au 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg, société absorbante, par l'apport par la société absorbée à la société absorbante, de l'universalité de son patrimoine actif et passif à ce jour à charge pour la société absorbante (i) d'attribuer à la société absorbée en rémunération de cet apport douze (12) parts sociales, entièrement libérées, ayant une valeur nominale de mille deux cent cinquante francs luxembourgeois (LUF 1.250,-) chacune, du même type et jouissant des mêmes droits et avantages que les parts existantes de la société absorbante et participant aux bénéfices de l'exercice social de cette société à partir du 28 décembre 2000 et (ii) de supporter tout le passif de la société absorbée, d'exécuter tous ses engagements et obligations, de payer et supporter tous les frais, impôts et charges quelconques résultant de la fusion et de la liquidation de la société absorbée, et de la garantir, ainsi que son liquidateur, contre toutes actions.

L'attribution des parts sociales de la société absorbante se fera à l'associé unique de la Société, société absorbée, par les soins du liquidateur à raison de une (1) part sociale de la société absorbante pour deux cent trente-quatre mille vingt-deux (234.022) parts sociales de la Société, société absorbée.

*Deuxième résolution*

L'associé unique décide de dissoudre et de mettre en liquidation la Société avec effet au moment de l'apport de fusion mentionné dans la résolution qui précède.

*Troisième résolution*

L'associé unique décide de nommer LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A., une société de droit luxembourgeois, avec siège social à L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller, gérant de la Société, en tant que liquidateur et de lui conférer les pouvoirs les plus étendus, nécessaires à l'apport de tout l'actif et passif de la Société, société absorbée, à GIPAFIN HOLDING, S.à r.l., prénommée, société absorbante, moyennant attribution de douze (12) parts sociales nouvelles de ladite société absorbante, entièrement libérées, ayant une valeur nominale de mille deux cent cinquante francs luxembourgeois (LUF 1.250,-) chacune, jouissant des mêmes droits et avantages que les parts existantes de la société absorbante et participant aux bénéfices de l'exercice social de cette société à partir du 28 décembre 2000.

Le liquidateur attribuera les parts sociales ainsi reçues à l'associé unique de la Société, société absorbée, à raison de une (1) part sociale de la société absorbante pour deux cent trente-quatre mille vingt-deux (234.022) parts sociales de la Société, société absorbée.

Le liquidateur peut, sous sa propre responsabilité, pour des opérations spéciales et déterminées, déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs mandataires.

A moins de délégation spéciale, tous les actes engageant la Société, société en liquidation, sont signés par le liquidateur.

*Quatrième résolution*

L'associé unique décide que les résolutions à prendre conformément aux points qui précèdent soient subordonnées à la condition suspensive de (i) la modification de l'objet social de GIPAFIN HOLDING S.à r.l., société absorbante, afin que cette société cesse d'avoir le statut fiscal d'une société holding soumise à la loi du 31 juillet 1929 sur le régime fiscal des sociétés de participations financières (holding companies), telle qu'elle a été modifiée, et (ii) l'approbation par l'assemblée générale extraordinaire de la société GIPAFIN HOLDING S.à r.l., prénommée, société absorbante, de la fusion mentionnée dans les résolutions qui précèdent.

*Cinquième résolution*

L'associé unique décide que l'approbation par la société GIPAFIN HOLDING S.à r.l., prénommée, de la fusion mentionnée dans les points qui précèdent vaudra clôture de la liquidation de la Société, les livres et documents sociaux de la Société étant conservés par la société absorbante pendant le délai légal.

*Déclaration - Frais*

Les comparants déclarent que la fusion qui fait l'objet de cet acte est exécutée conformément à l'article 2 de la Directive n°90/434 du Conseil du 23 juillet 1990 concernant le régime fiscal commun applicable aux fusions, scissions, apports d'actifs et échanges d'actions intéressant des sociétés d'Etats membres différents.

Les frais, dépenses, rémunérations et charges quelconques qui incombent à la société des suites de ce document sont estimés à environ 50.000,- LUF.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire instrumentaire par nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: M. Loesch, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 11 janvier 2001, vol. 8CS, fol. 7, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 5 février 2001.

G. Lecuit.

(11836/220/78) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2001.

**NIKKO GLOBAL UMBRELLA FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1150 Luxembourg, 112, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 53.436.

Notice is given that an

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of shareholders of NIKKO GLOBAL UMBRELLA FUND (the «Fund») will be held at 112, route d'Arlon, Luxembourg, on 28th September 2001 at 3.00 p.m. with the following agenda:

*Agenda:*

a. to add in Article eight of the Articles of Incorporation the following paragraph:

«The Board of Directors may restrict the ownership of shares of certain classes to Institutional Investors within the meanings of Article 108 of the law of 30th March 1988 on undertakings for collective investment («Institutional Investors»). The Board of Directors may, at its discretion, delay the acceptance of any subscription application for shares of a class reserved for Institutional Investors until such time as the Corporation has received sufficient evidence that the applicant qualifies as an Institutional Investor. If it appears at any time that a holder of shares of a class reserved to Institutional Investors is not an Institutional Investor, the Board of Directors will convert the relevant shares into shares of a class which is not restricted to Institutional Investors in which case the investors concerned will be informed by registered letter (provided that there exists such a class with similar characteristics) or compulsorily redeem the relevant shares in accordance with the provisions set forth above in this Article. The Board of Directors will refuse to give effect to any transfer of shares and consequently refuse for any transfer of shares to be entered into the register of shareholders in circumstances where such transfer would result in a sit-

uation where shares of a class restricted to Institutional Investors would, upon such transfer, be held by a person not qualify as an Institutional Investor.

In addition to any liability under applicable law, each shareholder who does not qualify as an Institutional Investor, and who holds shares in a class restricted to Institutional Investors, shall hold harmless and indemnify the Corporation, the Board of Directors, the other shareholders of the relevant class and the Corporation's agent for any damages, losses and expenses resulting from or connected to such holding in circumstances where the relevant shareholder had furnished misleading or untrue documentation or has made misleading or untrue representations to wrongfully establish its status as an Institutional Investor or has failed to notify the Corporation of its loss of such status.»

b. to modify Article 23; C) c) of the articles of Incorporation so as to read as follows:

«where the Corporation incurs a liability which relates to any asset of a particular pool or to any action taken in connection with an asset of a particular pool, such liability shall be allocated to the relevant pool.»

Shareholders are informed that a quorum of 50% is required for the meeting. Any decisions taken at the meeting must be approved by a 2/3 majority vote of the shares present or represented at the meeting.

Shareholders who are not able to attend this Extraordinary General Meeting are informed that they can act at the meeting by duly executed the enclosed proxy and return it to the Fund at the latest on the Luxembourg Bank Business Day preceding the date of the meeting.

(04179/064/40)

**ALIMENTA HOLDING, Société Anonyme.**

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.

R. C. Luxembourg B 16.853.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE ANNUELLE**

qui se tiendra au siège social de la société à Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo, le mardi 25 septembre 2001 à 10.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2000;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires;
6. Décisions à prendre en application de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales;
7. Divers.

I (04117/546/18)

*Le Conseil d'Administration.*

**YECLA HOLDING COMPANY, Société Anonyme.**

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.

R. C. Luxembourg B 13.764.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE ANNUELLE**

qui se tiendra au siège social de la société à Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo, le lundi 24 septembre 2001 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2000;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires;
6. Décisions à prendre en application de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales;
7. Divers.

I (04119/546/18)

*Le Conseil d'Administration.*

**CODINTER, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.

R. C. Luxembourg B 15.317.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE ANNUELLE**

qui se tiendra au siège social de la société à Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo, le mardi 25 septembre 2001 à 15.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:



*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2000;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires;
6. Divers.

I (04120/546/17)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**ARIANA HOLDING, Société Anonyme.**

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.  
R. C. Luxembourg B 16.633.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE ANNUELLE**

qui se tiendra au siège social de la société à Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo, le mardi 25 septembre 2001 à 15.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2000;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires;
6. Décisions à prendre en application de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales;
7. Divers.

I (04122/546/18)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**FERMAIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 53.364.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 25 septembre 2001 à 13.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 mars 2001, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 mars 2001.
4. Nominations statutaires.
5. Décisions sur la continuation de l'activité de la société en relation avec l'article 100 de la législation des sociétés.
6. Divers.

I (04129/005/17)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**OPALINE INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 53.437.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 24 septembre 2001 à 16.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 mars 2001, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 mars 2001.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (04133/005/16)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**CELUX FINANCE S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.  
R. C. Luxembourg B 19.846.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à  
l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE  
qui aura lieu le 24 septembre 2001 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 juin 2001, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 juin 2001.
4. Divers.

I (04134/005/15)

*Le Conseil d'Administration.*

**INTERSELEX INTERNATIONAL, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2951 Luxembourg, 14, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 26.935.

Une

ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

des actionnaires se tiendra le jeudi 27 septembre 2001 à 15.00 heures, dans les locaux de la BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., sis 41, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg.

*Ordre du jour:*

1. Approbation du projet de fusion/absorption, tel que publié au Mémorial le 17 août 2001 et prenant effet le 28 septembre 2001, de la Société par la SICAV FORTIS L FUND;
2. Dissolution de la Société sans liquidation par apport de ses avoirs à FORTIS L FUND prenant effet le 28 septembre 2001;
3. Décharge aux administrateurs jusqu'à la date de la présente Assemblée;
4. Divers.

Conformément aux articles 263 et 67-1 de la Loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée par la Loi du 7 septembre 1987, l'Assemblée ne pourra valablement délibérer que si la moitié au moins du capital de la Société est présente ou représentée. Les décisions devront être prises par les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée ou y être représentés, les actionnaires au porteur devront déposer leurs actions et procurations aux guichets des agences suivantes:

au Grand-Duché de Luxembourg:  
BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

le tout cinq jours francs au moins avant la réunion.

Les actionnaires en nom seront admis sur justification de leur identité, à condition d'avoir, cinq jours francs au moins avant la réunion, fait connaître leur intention de prendre part à l'Assemblée.

I (04143/584/28)

*Le Conseil d'Administration.*

**FORTIS L UNIVERSAL FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2951 Luxembourg, 50, avenue J. F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 58.939.

Une

ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

des actionnaires se tiendra le jeudi 27 septembre 2001 à 15.00 heures, dans les locaux de la BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., sis 41, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg.

*Ordre du jour:*

1. Approbation du projet de fusion/absorption, tel que publié au Mémorial le 17 août 2001 et prenant effet le 28 septembre 2001, de la Société par la SICAV FORTIS L FUND;
2. Dissolution de la Société sans liquidation par apport de ses avoirs à FORTIS L FUND prenant effet le 28 septembre 2001;
3. Décharge aux administrateurs jusqu'à la date de la présente Assemblée;
4. Divers.

Conformément aux articles 263 et 67-1 de la Loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée par la Loi du 7 septembre 1987, l'Assemblée ne pourra valablement délibérer que si la moitié au moins du capital de la Société est présente ou représentée. Les décisions devront être prises par les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée ou y être représentés, les actionnaires au porteur devront déposer leurs actions et procurations aux guichets des agences suivantes:

au Grand-Duché de Luxembourg:  
BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

en Belgique:  
FORTIS BANQUE

aux Pays-Bas:  
MeesPIERSON N.V.

le tout cinq jours francs au moins avant la réunion.

Les actionnaires en nom seront admis sur justification de leur identité, à condition d'avoir, cinq jours francs au moins avant la réunion, fait connaître leur intention de prendre part à l'Assemblée.

I (04144/584/32)

Le Conseil d'Administration.

**FIM GROUP ASSETS L1, Société d'Investissement à Capital Variable,  
(anc. FIB STRATEGY).**

Siège social: L-2951 Luxembourg, 50, avenue J.-F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 29.021.

Prenant en considération le fait que les actifs nets du compartiment sont tombés en dessous du seuil jugé satisfaisant pour assurer une gestion diversifiée sur plusieurs marchés en termes géographiques et en termes de produits, le Conseil d'Administration de la Société, dans le cadre général d'une réorganisation des OPC du groupe FORTIS à Luxembourg, et en prévision de l'arrivée prochaine de la monnaie unique, l'euro, a décidé de proposer, conformément à l'article 30 des Statuts, à l'Assemblée Générale des actionnaires du compartiment, sa fermeture par apport au compartiment Bond Corporate Euro de la SICAV de droit luxembourgeois FORTIS L FUND.

FORTIS L FUND est, tout comme FIM GROUP ASSETS L1, une SICAV à compartiments multiples relevant de la partie I de la Loi du 30 mars 1988 sur les Organismes de Placement Collectif.

La politique d'investissement du compartiment absorbant est la suivante:

L'objectif de ce compartiment est de procurer aux actionnaires un rendement global aussi élevé que possible, l'accent étant mis sur les investissements en obligations en devises européennes émises par des sociétés européennes.

Ce compartiment supporte des frais (Banque Dépositaire, Administration Centrale et de Gestion) de 0,835%, donc supérieurs à ceux du compartiment absorbé (0,40%).

**L'ASSEMBLEE GENERALE**

aura lieu le jeudi 27 septembre 2001 à 9.00 heures, à la BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., 41, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Fermeture du compartiment par apport au compartiment FORTIS L FUND-Bond Corporate Euro;
2. Divers.

Conformément à l'article 30 des Statuts de la Société, l'Assemblée délibérera quel que soit le nombre d'actions présentes ou représentées et les décisions devront être prises à la majorité simple.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée ou y être représentés, les actionnaires au porteur devront déposer leurs actions et procurations aux guichets des agences suivantes:

au Grand-Duché de Luxembourg:  
BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

en Belgique:  
FORTIS BANQUE

le tout cinq jours francs au moins avant la réunion.

Les actionnaires en nom seront admis sur justification de leur identité, à condition d'avoir, cinq jours francs au moins avant la réunion, fait connaître leur intention de prendre part à l'Assemblée.

I (04145/584/37)

Le Conseil d'Administration.

**SANTAR HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.  
R. C. Luxembourg B 57.446.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 12 octobre 2001 à 11.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

«Décision à prendre en vertu de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales.»

L'assemblée générale ordinaire du 7 juillet 2001 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'assemblée générale extraordinaire du 12 octobre 2001 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (04155/534/15)

Le Conseil d'Administration.

**BNP FLOOR FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 22, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 72.634.

Aucun Actionnaire n'étant présent ou représenté lors de l'Assemblée Générale Ordinaire qui s'est tenue en date du 29 juin 2001 à 11.00 heures, le Conseil d'Administration décide de convoquer une nouvelle Assemblée avec le même ordre du jour.

Dès lors, les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra au 5, rue Jean Monnet L-2180 Luxembourg, le vendredi 28 septembre 2001 à 11.00 heures et qui aura pour ordre du jour:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises sur l'exercice clôturé au 28 février 2001;
2. Approbation des états financiers au 28 février 2001;
3. Quitus aux Administrateurs pour l'accomplissement de leur mandat;
4. Composition du Conseil d'Administration;
5. Renouvellement du mandat du Réviseur d'Entreprises pour un terme d'un an.
6. Divers.

Aucun quorum de présence n'est requis pour les points à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Annuelle. Les décisions seront prises à la majorité des actions présentes et représentées à l'Assemblée.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à cette Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs titres, cinq jours francs avant l'Assemblée aux guichets de BNP PARIBAS LUXEMBOURG, 10A boulevard Royal, L-2093 Luxembourg.

Le rapport annuel au 28 février 2001 est à disposition des Actionnaires au siège social de la Société.

I (04158/755/26)

*Le Conseil d'Administration.*

**ARNETOISE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 3B, boulevard du Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 35.499.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

de la société qui se tiendra le 27 septembre 2001 à 16.00 heures au siège avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapports du Conseil d'Administration et du commissaire;
- Approbation du bilan et du compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2000;
- Affectation du résultat au 31 décembre 2000;
- Suppression de la valeur nominale des actions;
- Augmentation du capital social à concurrence de LUF 21.476,- pour le porter de son montant actuel à LUF 50.021.476,- par incorporation du résultat reporté à due concurrence;
- Conversion du capital social de LUF 50.021.476,- en EUR 1.240.000,- et modification subséquente de l'article 5 des statuts pour le mettre en concordance avec les résolutions qui précèdent;
- Quitus aux administrateurs et au commissaire;
- Démission et nomination d'un administrateur et du commissaire;
- Divers.

Pour assister à cette Assemblée, Messieurs les Actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au Siège Social.

I (04164/531/23)

*Le Conseil d'Administration.*

**HENDERSON HORIZON FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2633 Senningerberg, 6D, route de Trèves.  
R. C. Luxembourg B 22.847.

Notice is hereby given that the

**ANNUAL GENERAL MEETING**

of shareholders of HENDERSON HORIZON FUND will be held at 1A, Parc d'activité Syrdall, L-5365 Munsbach, Luxembourg on 27 September 2001 at 11.00 a.m. with the following agenda:

*Agenda:*

1. Approval of the reports of the Directors and of the Independent Auditor on the annual accounts for the period ended 30 June 2001.
2. Approval of the audited annual accounts at 30 June 2001.

3. Distribution of dividends (if any) as recommended by the Directors.
4. Discharge of the Directors.
5. Election or re-election of Directors.
6. Election or re-election of the Independent Auditor.
7. Any other business.

The decisions on the agenda of the Annual General Meeting will require no quorum and will be taken as the simple majority of the shareholders present or represented and voting.

If you are unable to attend the meeting in person, a proxy form giving authorisation to another named individual can be obtained from the principal office.

Luxembourg, 7 September 2001.

I (04185/795/24)

*For and on behalf of the Board of Directors.*

---

**DISCOFINA INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1411 Luxembourg, 2, rue des Dahlias.

R. C. Luxembourg B 28.669.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui aura lieu le 25 septembre 2001 à 10.00 heures au 3B, boulevard du Prince Henri à Luxembourg

*Ordre du jour:*

- Nomination des administrateurs et du commissaire
- Transfert du siège social

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les Actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au Siège Social.

I (04231/531/14)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**VULCANO S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 44.457.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 19 septembre 2001 à 10.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Réélection des Administrateurs et du Commissaire.
5. Divers.

II (04045/660/15)

*Pour le Conseil d'Administration.*

---

**VESUVIUS S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 32.684.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 19 septembre 2001 à 17.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Réélection des administrateurs et du commissaire.
5. Divers.

II (04046/660/15).

---

**CHEAC, COAST HELARB EUROPEAN ACQUISITIONS S.A., Société Anonyme in liquidation.**

Registered office: L-1140 Luxembourg, 26, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 30.792.

Notice is hereby given that an

**ORDINARY GENERAL MEETING**

of shareholders of COAST HELARB EUROPEAN ACQUISITIONS S.A., in liquidation, shall take place on *September 14, 2001* with the following agenda:

*Agenda:*

1. Presentation of the status of liquidation as of December 31, 2000; approved of the liquidation report;
2. Approval of the Company's balance sheets for the periods ended December 31, 1999 and December 31, 2000;
3. Approval of the service fee for liquidation;
4. Miscellaneous.

II (04085/000/15)

*The Board of Directors.*

**VAUBAN HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2146 Luxembourg, 55-57, rue de Merl.  
R. C. Luxembourg B 59.608.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

des actionnaires qui aura lieu le *21 septembre 2001* à 11.00 heures au siège social de la Société, 55-57, rue de Merl à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire sur les Comptes annuels de l'exercice se terminant au 31 août 2001.
2. Approbation des comptes annuels (Bilan et Comptes de Pertes et Profits) pour l'exercice se terminant au 31 août 2001.
3. Décision de distribuer un dividende sur l'exercice se terminant le 31 août 2001.
4. Décharge aux administrateurs, au commissaire pour l'exercice écoulé.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

*Pour le Conseil d'Administration*

F. Bracke

*Administrateur-délégué*

II (04094/000/22)

**PEMBROKE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 24.777.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le *mardi 18 septembre 2001* à 11.30 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

1. Changement de la monnaie d'expression du capital social de la société de Francs Luxembourgeois en Euros avec effet au 1<sup>er</sup> juillet 2000 au cours de 1,- EUR pour 40,3399 LUF, le nouveau capital de la société s'élevant à trois cent soixante et onze mille huit cent quarante euros et vingt-neuf cents (371.840,29 EUR).
2. Réduction du capital de la société pour le ramener de son montant actuel de trois cent soixante et onze mille huit cent quarante euros et vingt-neuf cents (371.840,29 EUR) à trois cent soixante dix mille euros (370.000,- EUR) par la création d'une réserve spéciale de conversion Euro.
3. Annulation des quinze mille (15.000) actions existantes de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune et création de quinze mille (15.000) actions nouvelles, libellées en Euro et sans désignation de valeur nominale, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions supprimées.
4. Suppression pure et simple de toute référence au capital autorisé dans les statuts (sa durée légale d'existence arrivant à échéance le 14 novembre 1991).
5. Modifications afférentes de l'article 5 des statuts.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (04100/755/24)

*Le Conseil d'Administration.*

**KENSINGTON S.A., Société Anonyme Holding.**  
Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 21.859.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 18 septembre 2001 à 11.45 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

1. Suppression transitoire de la valeur nominale des actions.
2. Changement de la monnaie d'expression du capital social de la société de Francs Luxembourgeois en Euros avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2001 au cours de 1,- EUR pour 40,3399 LUF, le nouveau capital de la société s'élevant à cent vingt-trois mille neuf cent quarante-six euros et soixante-seize cents (123.946,76 EUR).
3. Augmentation du capital de la société pour le porter de son montant actuel de cent vingt-trois mille neuf cent quarante-six euros et soixante-seize cents (123.946,76 EUR) à cent vingt-cinq mille euros (125.000,- EUR) par l'incorporation d'une partie des résultats reportés à concurrence de mille cinquante-trois euros et vingt-quatre cents (1.053,24 EUR).
4. Restauration de la valeur nominale des actions du capital et fixation de celle-ci à vingt-cinq euros (25,- EUR) par action, chacune jouissant des mêmes droits et avantages que les actions précédemment supprimées.
5. Modifications afférentes de l'article 5 des statuts.
6. Modification de l'article 2 des statuts, qui aura désormais la teneur suivante:  
«La durée de la société est illimitée.»
7. Suppression de l'article 9 des statuts relatif au cautionnement des administrateurs et du commissaire.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (04101/755/26)

*Le Conseil d'Administration.*

**GLOBAL CONSOLIDATED TRUST, Fonds Commun de Placement.**

Registered office: L-1736 Senningerberg, 1A, Heienhaff.  
R. C. Luxembourg B 54.921.

The Shareholders are convened hereby to attend the

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of the Company, which will be held at 1A, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, on *September 17, 2001* at 11.00 a.m. in order to vote on following:

*Agenda:*

Approval of the amendments of the Articles of Incorporation:

1. So that the name of the Company will change to QUADRIGA GLOBAL CONSOLIDATED TRUST, and subsequent amendment of Article 1.
2. So that the registered office is situated at 1A, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, and subsequent amendment of Articles 4 and 10.
3. So that in Article 5, paragraph 2 the words «six months following the registration of the Company as a Sicav»' are deleted.
4. So that a new definition of the umbrella structure such as defined in the Law of 30th March 1988 as amended relating to undertakings for collective investment is integrated in the Articles and so that any reference to «class of shares», respectively to «sub-funds» is replaced by a reference to «Sub-Fund», and subsequent amendment of Articles 5, 6, 8, 9, 11, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28.
5. So that the registered shares, unless investors specify the contrary, will not be represented by certificates of shareholding and that bearer shares will be represented by global certificates and subsequent amendment of Articles 6, 8, and 21.
6. So that in Article 6, paragraph 8 the words «or by persons holding suitable powers of attorney to act there-fore.» are added.
7. So that in Article 7, paragraph 1 the words «including a bond delivered by an insurance company but without restriction thereto» are deleted.
8. So that in Article 16, paragraph 2 the words «may be determined by the Board» are replaced by «described in any prospectus relating to the offer of shares».
9. So that the last paragraph of Article 16 is deleted.
10. So that in Article 17, paragraph 3 the words «GERALD LTD» are replaced by «the asset manager, the asset administrator, the asset advisor or any subsidiary thereof.»
11. So that in Article 19 «GLOBAL COMMODITIES WARENHANDELS, Ges.m.b.H.» is replaced by «QUADRIGA ASSET MANAGEMENT, Ges.m.b.H.».
12. So that in Article 20 the word a «réviseur» is replaced by «an auditor».

13. In order to add a provision so that in the case a redemption request would have as a consequence that the total holding of a shareholder falls below a certain minimum such as the Board may determine, this request would be treated as a redemption request for the total holding of that investor and subsequent amendment of Article 21.
14. In order to define the Valuation Day as a day where the banks in Luxembourg are opened for business and subsequent amendment of paragraph 1 in Article 22.
15. So that in Article 23, point A, after number 4 is added following text: «The valuation of the futures contracts and/or options is based on information (including without limitation, position reports, confirmation statement, recap ledgers, etc.) which is available at the time of such valuation with respect to all open futures, forward and option positions and accrued interest income, accrued management, incentive and service fees, and accrued brokerage commissions. Except in case of manifest error, the valuation is conclusive and no adjustments will be made with respect to investors or the Company. The valuation will not be audited nor adjusted.»
16. So that in Article 23 the point C is modified and replaced by following: «C. For the purpose of valuation under this Article:
  - (a) Shares to be redeemed and to be issued shall be treated as existing and taken into account until immediately after the closing of the Valuation on which the redemption or subscription order has been accepted and until paid or received the price therefore shall be deemed to be a liability respectively a receivable of the Sub-Fund;
  - (b) effect shall be given on any Valuation date to any purchase or sales of securities contracted for by the Company on such Valuation Date, to the extent practicable.»
17. So that point D in Article 23 is deleted.
18. In order to delete the provision in Article 25 that annual accounts and the notice to the Annual General Meeting have to be sent to registered shareholders, and subsequent amendment of Article 25, paragraph 2.
19. So that the different orthographical or style mistakes are corrected.
20. So that in accordance with point 1 up to 19, the Articles of Incorporation will be drawn up in a new co-ordinated version.

This Meeting requires a quorum of presence of at least 50% of the outstanding shares and resolutions in order to be valid have to be taken by a 2/3 majority of the present or represented shareholders. A shareholder may act at the Meeting by proxy.

II (04161/755/66)

*The Board of Directors.*

**BASINCO HOLDINGS S.A.H., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1370 Luxembourg, 16, Val Sainte-Croix.

R. C. Luxembourg B 18.684.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra au siège de la FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A., sise à L-2530 Luxembourg, 4, rue Henri Schnadt, le 18 septembre 2001 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation et approbation du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Réviseur d'Entreprises
2. Présentation et approbation des comptes annuels non consolidés et consolidés au 31 décembre 2000
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux Administrateurs et au Réviseur d'Entreprises
5. Nominations statutaires
6. Conversion du capital en euros

II (04165/503/18)

*Le Conseil d'Administration.*